

MOOER

GE 300

Amp Modelling & Synthesizer & Multi-Effekt

Benutzerhandbuch

30 MIN
LOOPER



TONE
CAPTURE

108
PREAMPS

164
EFFECTS

IR
LOADER

MIDI



3DSP

Inhalt

Sicherheitshinweise	01
Die wichtigsten Funktionen	02
Bedienelemente auf der Oberseite	03-04
Bedienelemente auf der Rückseite	05-06
Home-Anzeige	07-08
Fußschalter-Modi	09-10
CTRL Fußschalter	11
Empfohlene Konfigurationen	12-15
Effektblöcke	16-18
SYNTH	19-22
COMP	23-24
WAH	25-27
FXA / FXB	28-30
DS/OD	31
AMP	32-35
CAB	36-37
IR	38
NS	39
TONE CAP	40-51
EQ	52
FX LOOP	53-57
DELAY	58-59
REVERB	60-61
VOL	62
GLB-EQ	63

SYSTEM	64
Eingang	64
Ausgang.....	65
USB AUDIO	66-67
MIDI	68-81
FS Color (Bildschirmfarbe).....	82
TAP (Tap-Tempo)	83
Screen (Bildschirm)	84
Reset (Zurücksetzen)	84
Preset Speichern	85
Expression-Pedals	86-90
Stimmgerät	91
LOOPER	92
Firmware-Aktualisierung	93-94
Technische Daten	95-96

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren.

Stromversorgung

Bitte schließen Sie das vorgesehene Netzteil an eine Netzsteckdose an, die die korrekte Spannung liefert. Achten Sie darauf, dass Sie nur ein Netzteil verwenden, das 9V Gleichspannung $\oplus\text{---}\ominus$ ($\pm 10\%$) mit Minus am Mittelpol liefert. Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters. Es wird dringend die Verwendung des Originalnetzteils empfohlen.

Anschlüsse

Schalten Sie dieses und alle anderen Geräte immer aus, bevor Sie Anschlüsse verbinden oder trennen. Das vermeidet Fehlfunktionen und / oder Schäden an anderen Geräten. Achten Sie auch darauf, dass Sie alle angeschlossenen Kabel und das Netzkabel abziehen, bevor Sie dieses Gerät bewegen.

Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches, trockenes Tuch verwenden. Wenn nötig, kann das Tuch leicht angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsalkohol, Verdüner, Wachs, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Reinigungstücher.

Interferenzen mit anderen Elektrogeräten

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe können Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

Einsatzort

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Magnetfelder
- stark verstaubte oder verschmutzte Umgebung
- Wärmequellen
- extreme Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit
- starke Feuchtigkeit oder Nässe
- starke Vibrationen oder Stöße

FCC Zertifizierung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, einschließlich der Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

Die wichtigsten Funktionen

- 108 qualitativ hochwertige Verstärkermodelle, die MOOERs nicht lineare, digitale Technologie zur Verstärkermodellierung aus der PREAMP Serie sowie 43 IR-basierte werksseitig programmierte Speaker-Cab Modelle verwenden, um die gleiche Dynamik und das gleiche Spielgefühl wie ein echter Röhrenverstärker zu erzielen.
- 20 Speicherplätze für den Nutzer, in die Sie Ihre Lieblings- IR Dateien von Drittanbietern speichern können (bis zu 2048 Sample-Punkte)
- Dreistimmig polyphones Synthesizer-Modul, einschließlich Oszillator-Wellenform, Tonhöhenänderung, Filter und Arpeggiators für jede Stimme. Verwandeln Sie Ihre Gitarre in einen elektronischen Synthesizer, ohne dass dafür spezielle Tonabnehmer oder Änderungen am Instrument erforderlich sind.
- Der TONE CAPTURE Amp-Modus ermöglicht die Erfassung Ihres tatsächlichen Verstärkers, um brandneue digitale Verstärkermodelle zu erstellen. Mit GUITAR MODE können Sie die Klangcharakteristika Ihres Instruments erfassen. Mit dem CAB MODE können Sie Lautsprecherboxen erfassen, um Ihre eigenen IR Dateien zu erstellen.
- 164 Effekte in Top-Qualität, die alle Grundlagen abdecken, von Ihren Lieblings-Pedals bis zu Plugins und Studio Rack-Units.
- Programmierbarer Stereo FX LOOP mit optionalem Signalweg-Routing für einfache Integration Ihrer Lieblingseffekte und ultimative Flexibilität für die 4-Kabel Methode und Konfigurationen mit Stereo-Verstärkung.
- Stereoausgänge (6,3 mm Klinke und XLR) mit unabhängigem Signalweg-Routing. Flexibilität, um verschiedene Abschnitte Ihres virtuellen Rigs an verschiedene Geräte zu senden.
- MIDI IN/MIDI OUT/THRU mit einfacher Zuordnung und externer CTRL-Schaltung zur Steuerung Ihrer anderen Pedale und Verstärker.
- Programmierbare Fußschalter mit vom Benutzer wählbaren LED-Farben und zuweisbaren Funktionen, was eine vollständige Benutzeranpassung des Steuerungssystems ermöglicht.
- Die intuitive und einfache Benutzeroberfläche, basierend auf den Nutzererfahrungen mit dem GE200, sorgt für schnelle und einfache Einrichtung von Presets. Verbringen Sie mehr Zeit mit dem Spielen als mit dem Blättern durch endlose Menüs.
- Mit dem direkten USB Audio-Ausgang mit geringer Latenz kann das GE300 auch als digitale Audio-Schnittstelle arbeiten und somit zu einer zentralen, direkten Lösung für Gitarrenaufnahmen werden.
- 30 Minuten Stereo Loop-Station mit Undo/Redo, Direct Dubbing, Rücklauf + ½ Zeiteffekten. Looper-Sitzungen können für den Export und Import von Audio-Dateien gespeichert und gesichert werden. Sie können eine neue Song-Idee jederzeit wieder abrufen oder eigene Backing-Tracks zur Begleitung laden.
- Der extrem präzise, programmierbare TUNER sorgt dafür, dass Sie jederzeit richtig gestimmt sind.

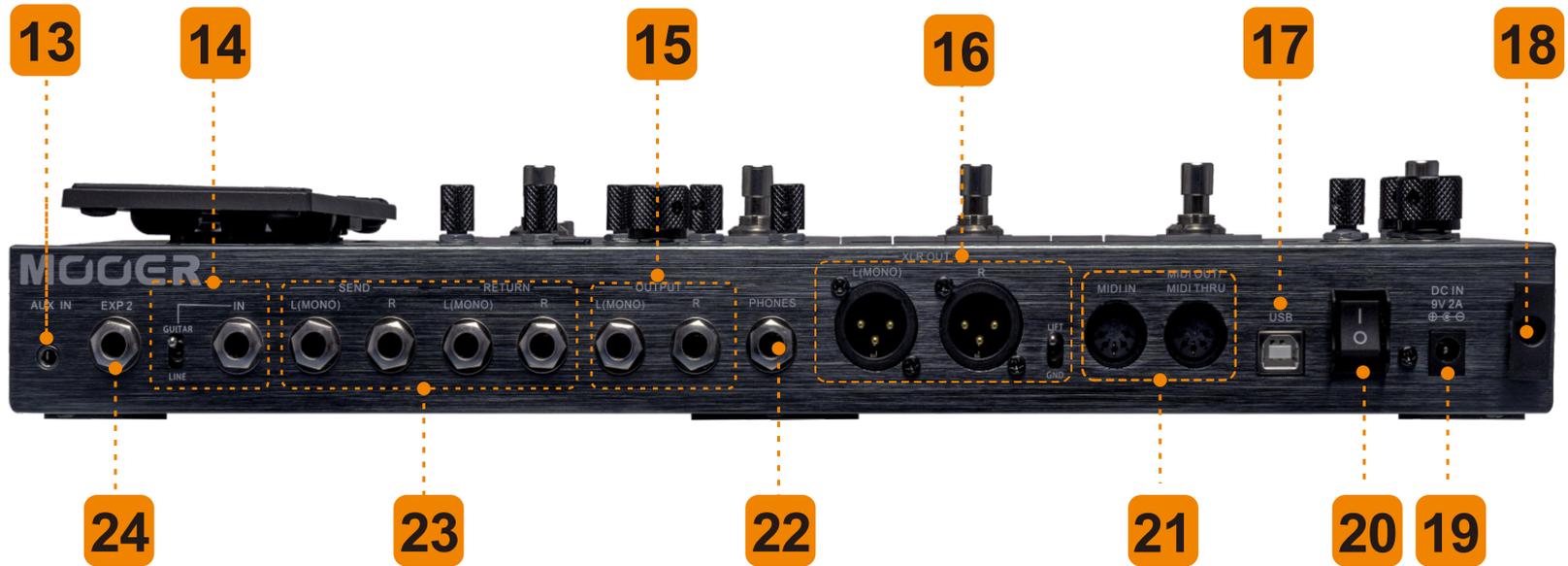
Bedienelemente auf der Oberseite



Bedienelemente auf der Oberseite

- 01 MASTER**
Unabhängige Lautstärkereger für XLR-, Kopfhörer- und 6,35 mm Klinkenausgänge.
- 02 LCD Bildschirm**
Ein 5 Zoll TFT Bildschirm zeigt die grafische Nutzeroberfläche (GUI).
- 03 1 – 5**
Einstellung von individuellen Parameter in der GUI.
- 04 SELECT**
Drehen / drücken Sie diesen Knopf, um Elemente in der GUI auszuwählen.
- 05 << >>**
Parameterseiten in der GUI nach links und rechts blättern.
- 06 EXP1 / EXP2 LED**
Zeigen den EIN/AUS Status der EXP Pedals an
EXP1: integriertes Expression-Pedal. Drücken Sie zu Ein- / Ausschalten die Wippe ganz nach vorne.
EXP2: Die LED leuchtet, wenn am Eingang EXP2 ein externes Expression-Pedal erkannt wird.
- 07 MENÜS AUF DEM BILDSCHIRM**
DISPLAY: Schaltet in der GUI Home-Ansicht zwischen Fußschalteransicht (FOOTSWITCH) und Signalwegansicht (SIGNAL CHAIN) um.
Drücken Sie hier, um aus anderen Ansichten zur Home-Anzeige zurückzukehren.
GLB-EQ: Menü für globale EQ Einstellungen
CTRL: Konfiguration, Zuweisung und Anpassung der Fußschaltereinstellungen
SYSTEM: Menü für globale Systemeinstellungen
SAVE: Menü zum Speichern von PRESETs
EXP: Menü zur Kalibrierung und Einrichtung von EXP1 und EXP2
- 08 EXP 1**
Integriertes Expression-Pedal
- 09 CTRL 1 – 4**
FS MODUS 1: Zuordnung von Funktionen über die CTRL Taster
FS MODUS 2: Zuordnung von Funktionen über CTRL Taster / Auswahl von Presets aus der oberen Reihe nach ↑ / ↓
- 10 A , B , C , D**
FS MODUS 1: Auswahl des entsprechenden Presets A , B , C , D
FS MODUS 2: Zuordnung von Funktionen über CTRL Taster / Auswahl von Presets aus der unteren Reihe nach ↑ / ↓
A + B = TUNER B + C = LOOPER
- 11 ↑ / ↓**
Fußschalter für Preset BANK AUF / BANK AB
- 12 EFFECT BLOCK**
Drücken Sie hier, um die Ansicht zur Bearbeitung des entsprechenden Effektblocks zu öffnen.
Drücken Sie einen Taster, um den Effektblock ein- / auszuschalten.
Die LED zeigt den Ein / Aus Status des Effektblocks an.

Bedienelemente auf der Rückseite



Bedienelemente auf der Rückseite

13 AUX IN

Anschluss für externe Mediengeräte für Audiowiedergabe 3,5 mm (1/8") Stereo-Klinkenbuchse

14 EINGANG

Instrumenteneingang 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenbuchse mit Umschalter für Gitarre / Line-Pegel

15 OUTPUT

2 x 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenbuchsen

L = MONO-Ausgang L + R = STEREO-Ausgang

16 XLR OUT

2 x symmetrischer XLR Ausgang mit Ground-Lift Schalter

L = MONO-Ausgang L + R = STEREO-Ausgang

17 USB

USB Type-B

Anschluss eines Computers zur Aufnahme eines digitalen Audiosignals

Schnittstelle zur offiziellen MOOER Software zur Bearbeitung sowie Import/Export von Presets

Firmware-Aktualisierung

18 Kabel-Zugentlastung

Führen Sie das Stromversorgungskabel hier herum, um einen versehentliche Trennung zu vermeiden.

19 DC IN

Anschluss für die GE300 Stromversorgung.

20 I/O

Netzschalter

21 MIDI IN / OUT

22 PHONES

Ausgang speziell für Kopfhörer 6,35 mm (1/4") Stereo-Klinkenbuchse

23 SEND/RETURN

Stereo Effektschleife

L = MONO-Loop L + R = STEREO-Loop

SEND = 2 x 6,35 mm Mono-Ausgang

RETURN = 2 x 6,35 mm Mono-Eingang

24 EXP2

Eingang für ein externes Expression Pedal

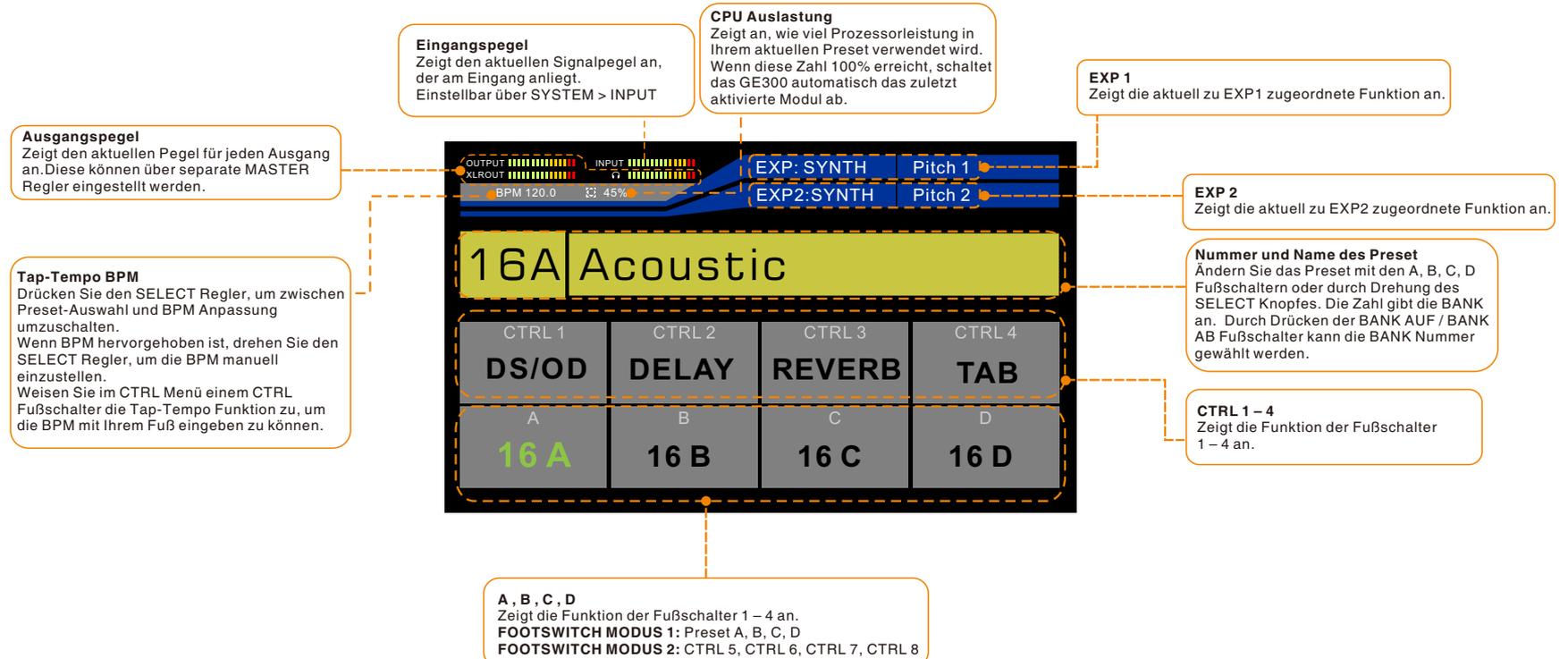
Dieser Anschluss kann auch als externer Schaltausgang verwendet werden. 6,35 mm (1/4") Stereo-Klinkenbuchse

Home-Anzeige

Das GE300 verfügt über 2 Home-Ansichten. **FOOTSWITCH DISPLAY** und **SIGNAL CHAIN DISPLAY** (Fußschalter und Signalweg). Durch Druck auf die DISPLAY Taste kehren Sie jederzeit zur Home-Anzeige zurück. Durch erneuten Druck auf die DISPLAY Taste schalten Sie zwischen den beiden Home-Ansichten um.

Fußschalter-Ansicht

Diese Ansicht ist ideal für die Verwendung während Live-Auftritten geeignet. Sie zeigt verschiedene Informationen über das aktuelle Preset, Ein- / Ausgangspegel und Fußschalterfunktionen an.



Signalweg-Ansicht

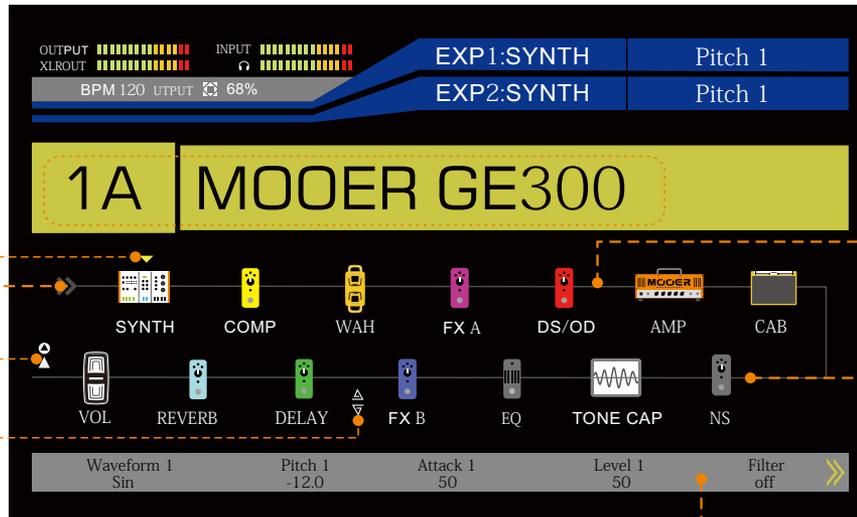
Das GE300 verfügt über eine anpassbare Signalkette. In dieser HOME-Ansicht können Sie die Reihenfolge Ihrer Effektblöcke ändern sowie die SEND/RETURN, XLR OUT und Master Aus- und Eingänge neu anordnen.

Bearbeitungs-Cursor

↓ < Auswahl > Drehen Sie den SELECT Regler, um einen Effektblock zu markieren.
 ↓ < Zugriff > Drücken Sie den SELECT Regler, um auf den Effektblock zuzugreifen oder diesen wieder zu verlassen.
 Drehen Sie den SELECT Regler, um den Effektblock zu verschieben.
 *Hinweise: SYNTH kann nicht verschoben werden und steht immer am Anfang der Signalkette. Sie können die Position des Sound-Ausgangs des Synthesizers in der Signalkette (parallel) über den SYNTH Parameter "Effect out port to" anpassen.

Instrumenteneingang

Dies ist der Anfang Ihrer Signalkette.



Signalweg

Stellen Sie sich diesen als Patch-Kabel auf Ihrem Pedal-Board vor. Der Signalweg selbst steht fest und kann nicht bearbeitet werden.

Effektblöcke

Jeder Effektblock verfügt über ein spezielles Symbol.

I/O

Die Anschlüsse für XLR OUT, OUTPUT und SEND/RETURN der Effektschleife können auch innerhalb des Signalwegs verschoben werden. Drücken und halten Sie den SELECT Regler für 1,5 Sekunden, um zwischen dem I/O und dem EDIT Cursor umzuschalten. Drehen Sie den SELECT Regler, um den markierten I/O innerhalb des Signalwegs zu verschieben. Drücken Sie den SELECT Regler, um ein anderes I/O Symbol zu markieren

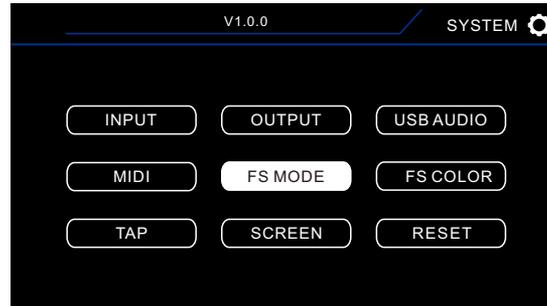
-  **XLR Symbol** - XLR OUT
-  **OUTPUT Symbol** - Ausgang
-  **SEND Symbol** - Effektschleife SEND
-  **RETURN Symbol** - Effektschleife RETURN

Effektblock-Parameter

Zeigt die Parametereinstellungen des aktuell markierten Effektblocks an. Verwenden Sie die Regler 1 – 5, um die Parameter über dieses Menü direkt und schnell zu ändern. Drücken Sie die << >> Tasten, um weitere Parameter anzuzeigen.

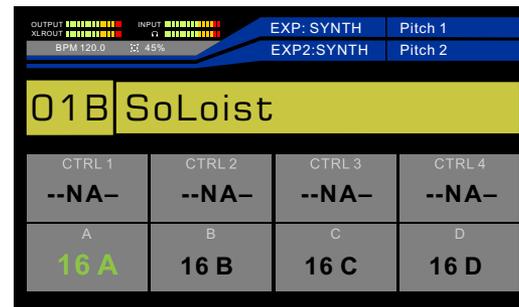
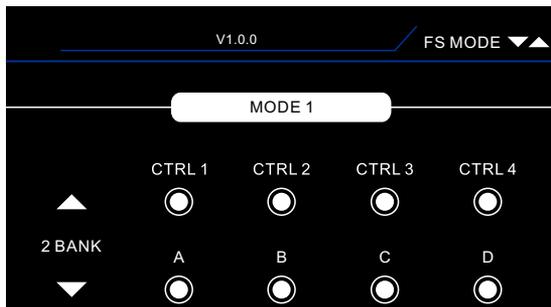
Fußschalter-Modi

Das GE300 verfügt über zwei Steuerschemata, um verschiedenen Nutzern gerecht zu werden und eine persönliche Anpassung der Fußschalter zu ermöglichen. Die Fußschalter-Modi können über SYSTEM > FS MODE geändert werden.



Modus 1

MODUS 1 ist der standardmäßige Fußschaltermodus und dafür gedacht, eine gute Balance zwischen Preset-Auswahl und Zugriff auf benutzerdefinierte Fußschalter zu gewährleisten.



CTRL 1 – 4

Konfigurierbare CTRL Fußschalter: CTRL 1, CTRL 2, CTRL 3, CTRL 4

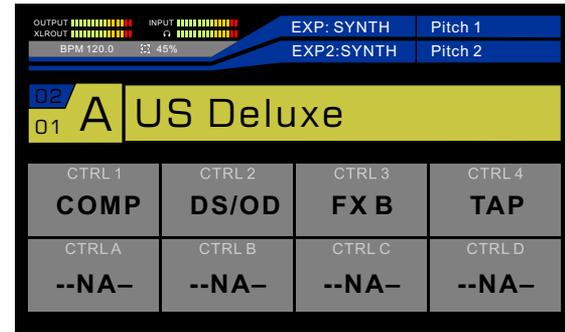
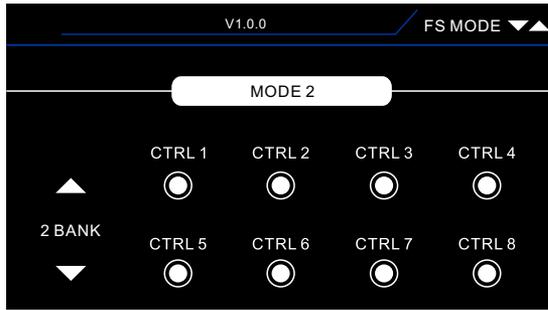
A, B, C, D

Presets A, B, C, D

Drehen Sie den SELECT Regler, um den Fußschaltermodus zu ändern.

MODUS 2

MODUS 2 wurde für Nutzer entwickelt, die mit jedem Preset sofortigen Zugriff auf mehr programmierbare CTRL Fußschalter erhalten möchten. Dieser Modus eignet sich hervorragend für die Steuerung des GE300 wie ein traditionelles Pedalboard.



CTRL 1 – 4

Konfigurierbare CTRL Fußschalter: CTRL 1, CTRL 2, CTRL 3, CTRL 4

A, B, C, D

Konfigurierbare CTRL Fußschalter: CTRL 5, CTRL 6, CTRL 7, CTRL 8

In MODUS 2 können Sie eine Ansicht zur Auswahl von Presets öffnen, indem Sie einen der ↑ / ↓ Fußschalter betätigen.

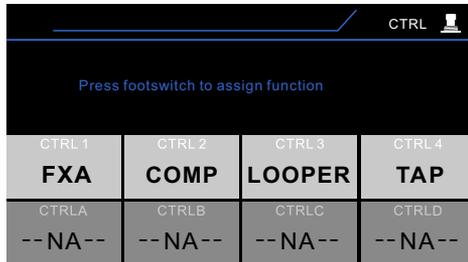


Drücken Sie die ↑ / ↓ Fußschalter, um durch die Preset-Banks zu blättern.
Wählen Sie dann ein Preset mit **CTRL 1, 2, 3, 4** (obere Reihe) oder **A, B, C, D** (untere Reihe).

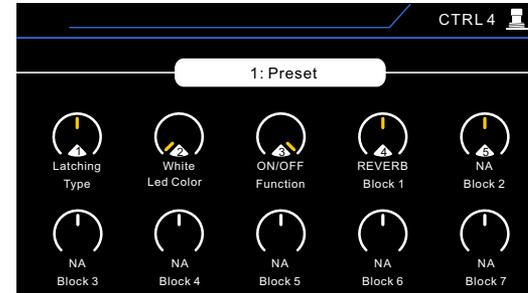
CTRL Fußschalter

Die CTRL Funktion im GE300 ermöglicht dem Nutzer eine vollständige benutzerdefinierte Anpassung des Layouts und der Funktion Ihrer Fußschalter. Abhängig vom gewählten FOOTSWITCH MODUS können Sie sofortigen Zugriff auf entweder 4 oder 8 CTRL Fußschalter innerhalb jedes Presets erhalten.

Drücken Sie die CTRL Taste, um die CTRL Fußschalter zu bearbeiten.



Drücken Sie den Fußschalter, den Sie bearbeiten wollen.



Drehen Sie den **SELECT** Regler, um zwischen den Zuordnungen **PRESET** und **GLOBAL** umzuschalten.
Drücken Sie den **SELECT** Regler, um zwischen den Parametereinstellungen für die obere und untere Reihe umzuschalten.
Drehen Sie die Regler 1-5, um die Parametereinstellungen zu ändern.

TYPE

Ändern Sie den Schaltertyp zwischen Umschalter und Taster.

LED COLOR

Weisen Sie der LED des Fußschalters eine Farbe Ihrer Wahl zu.

FUNCTION

CTRL Fußschalter können für die Steuerung der verschiedensten Funktionen eingerichtet werden.

SUB-PATCH-

Preset im Loop-Switcher Stil zum Ein-/Ausschalten von Effektblöcken.

ON/OFF-

Schaltet Effektblöcke wie einzelne Pedals ein/aus.

Die maximale Anzahl von Effektblöcken, die gleichzeitig ein/aus geschaltet werden können ist 7.

TAP TEMPO-

Tappen Sie den Fußschalter im Takt Ihres gewünschten Tempos, um Zeit basierte Effekte wie Delays zu steuern.

TUNER-

Schaltet das Stimmgerät ein / aus.

LOOPER-

Öffnet den Looper.

MUTE-

Schaltet den Ausgang zwischen stumm und aktiv um.

EXT CTRL-

Schaltet ein externes Gerät, das über ein 6,35 mm Mono-Klinkenkabel an die EXP2 Buchse angeschlossen ist (z.B. die Kanalumschaltung am Verstärker)

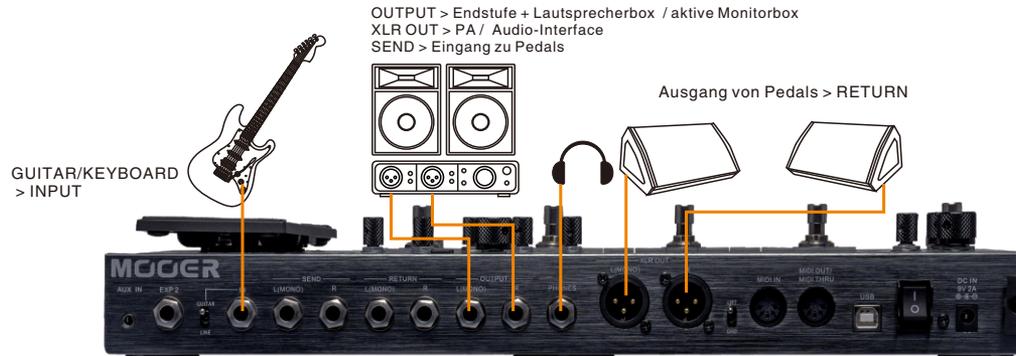
*Hinweise: Normalerweise unterstützt die EXT CTRL Funktion zur Kanalumschaltung am Verstärker nur traditionelle Verstärker mit zwei Kanälen. Konsultieren Sie die Herstellerdokumentation des Verstärkers für weitere Informationen.

Empfohlene Konfigurationen

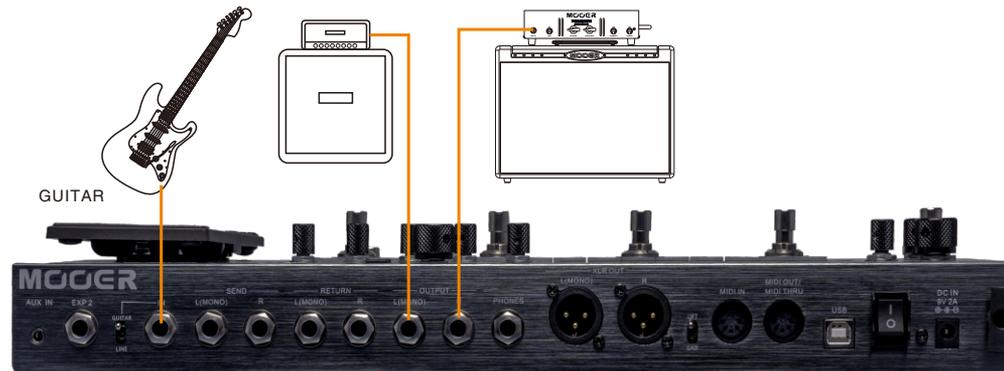
Dank des flexiblen I/O Routings, den vielen Anschlussmöglichkeiten und der integrierten Effektschleife kann das GE300 auf viele verschiedene Arten genutzt werden und in viele verschiedene Anlagenszenarien integriert werden. Hier finden Sie einige unserer empfohlenen Konfigurationslösungen:

DI/BACKLINE (Digitaler Verstärker + Cab-Modelling)

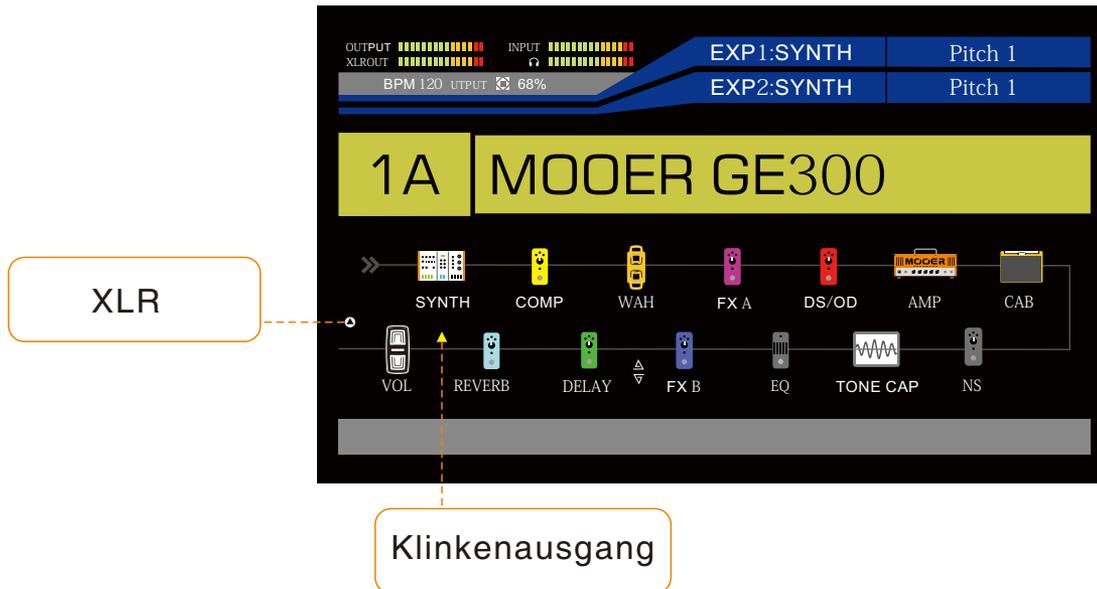
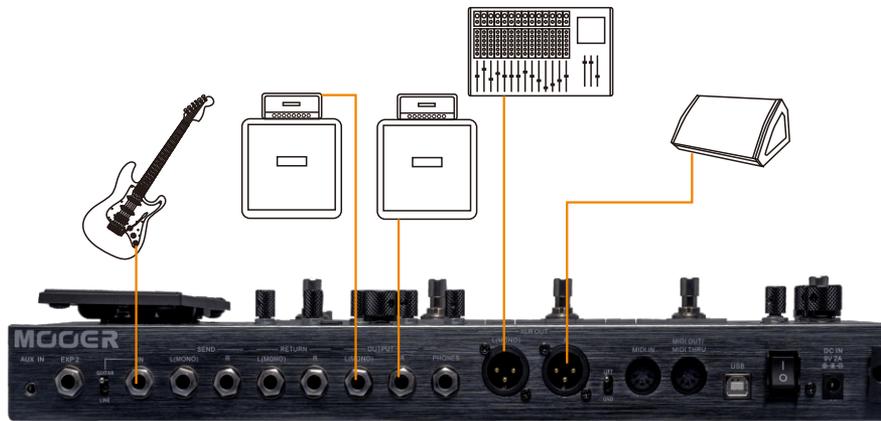
Dank der verschiedenen Ausgangstypen ist es unglaublich einfach, sowohl DI als auch Backline-Rigs unabhängig voneinander und sogar gleichzeitig zu benutzen.



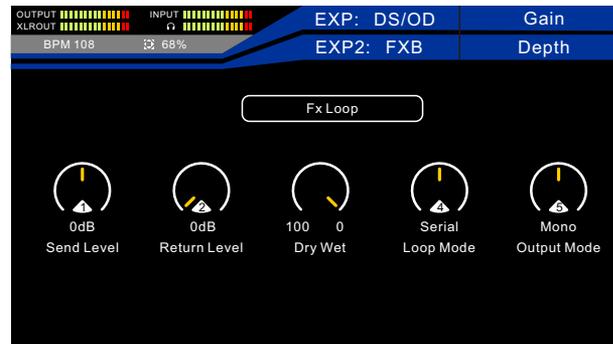
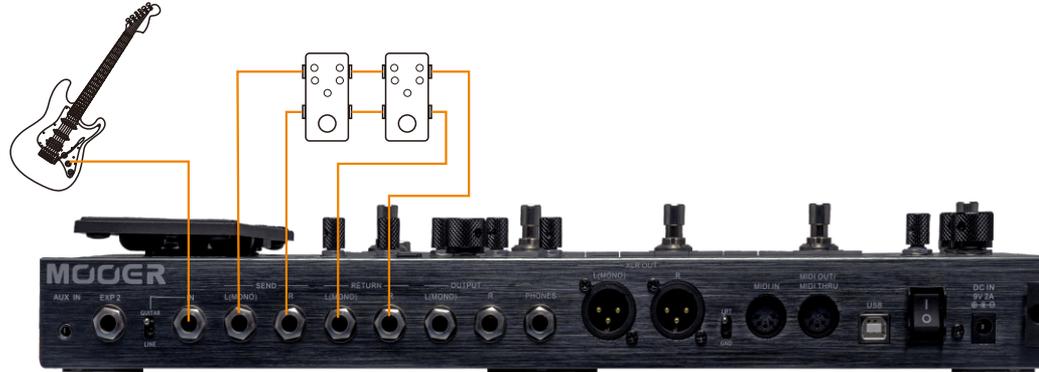
Wenn Sie eine Endstufe mit traditionellem Gitarrenlautsprecher verwenden, deaktivieren Sie bitte das CAB Modul in Ihrem GE300.



Wenn Sie gleichzeitig DI über XLR mit einem Full-Range System verbinden und auch eine Endstufe mit traditionellem Gitarrenlautsprecher über den Klinkeausgang anschließen, positionieren Sie das CAB Modul als letztes Element in Ihrer Signalkette, und positionieren Sie den Klinkeausgang ▲ vor das CAB Modul.



Das GE300 verfügt über eine sehr vielseitige Stereo-Effektschleife, die alle Optionen bietet, die Sie für eine unkomplizierte Integration von externen Effektpedalen und anderen Geräten benötigen. Verbinden Sie den SEND Ausgang des GE300 mit dem Eingang in Ihre externe Effektkette; schließen Sie den Ausgang der externen Effekte an den RETURN Eingang des GE300 an. Öffnen Sie die Effektschleife durch Druck auf die Taste FX LOOP und stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.



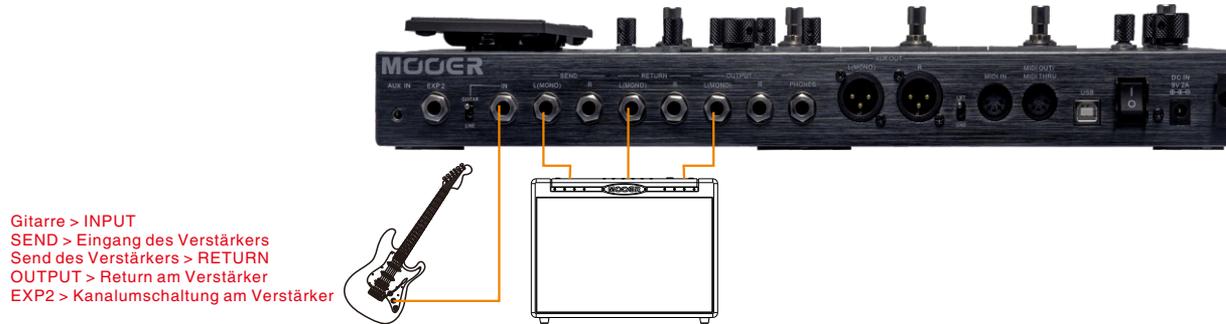
Passen Sie SEND LEVEL und RETURN LEVEL an Ihre externen Effekte an.
Wählen Sie den richtigen Ausgangsmodus (MONO/STEREO).
Wählen Sie den korrekten Loop-Modus (SERIAL/PARALLEL).

***Hinweise:**

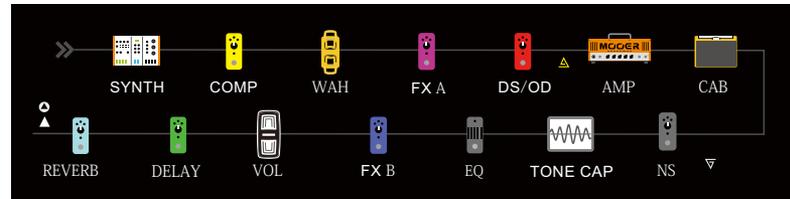
1. Ist parallel gewählt, können die externen Effekte über den Parameter DRY/WET in den Signalweg eingemischt werden.
2. Bei Bedarf kann ein CTRL Fußschalter zugewiesen werden, um den FX LOOP über die Funktion CTRL > ON/OFF ein- bzw. auszuschalten.

4 Kabelmethode (nur Effekte)

Das GE300 kann über die 4-Kabel Methode (4CM) mit Ihrem Gitarrenverstärker verbunden werden und ohne jegliches digitales AMP- oder CAB-Modelling sehr effektiv als "alles in Einem" Pedalboard verwendet werden.



Ein großer Vorteil der 4-Kabel Methode ist, dass verschiedene Effektmodule sowohl vor dem Eingang des Verstärkers als auch in die Effektschleife des Verstärkers positioniert werden können, indem sie innerhalb des Effektwegs des GE300 verschoben werden. Meist ist es so, dass WAH/COMP/OD/DS und andere Verstärkungseffekte vor dem Eingang des Verstärkers am besten klingen und Zeit basierte Effekte wie Modulation, Delay und Reverb in der Effektschleife des Verstärkers besser klingen. Dies ist jedoch keine in Stein gemeißelte Regel, und viele Effekte liefern hervorragende Ergebnisse in beiden Positionen.



SYNTH > COMP > WAH > FXA > DS/OD > SEND > AMP aus > CAB aus > RETURN > NS > TONE CAP > EQ > FXB > VOL > DELAY > REVERB
 FX LOOP aktiv

Beachten Sie, dass die Module AMP und CAB deaktiviert sind. Es kann jedes bestehende Preset auf diese Weise verwendet werden, ohne dass alles bearbeitet werden muss. Positionieren Sie einfach GE300 SEND Δ und GE300 RETURN ∇ im Signalweg vor und nach den AMP und CAB Effektblöcken, wobei der FX LOOP aktiv und in den Modus SERIAL (in Reihe) geschaltet ist.

Wenn Ihr Verstärker über eine 6,35 mm Klinkenbuchse für einen Fußschalter zum Umschalten der Kanäle verfügt, kann die EXP2 Buchse mit dem Fußschaltereingang Ihres Verstärkers verbunden werden, um die Kanäle über das GE300 umzuschalten. Zur Kanalumschaltung am Verstärker kann über die Funktion CTRL > EXT CTRL ein CTRL Fußschalter zugewiesen werden. Bitte beachten Sie, dass manche Verstärker Umschalter und manche Tastschalter verwenden. Nicht alle Verstärker mit einem Fußschaltereingang unterstützen diese Funktion.



*Hinweise: Sie müssen zuerst die EXP Taste drücken und dann EXP2 aufrufen und EXT CTRL aktivieren, damit die Funktion CTRL > EXT CTRL zugewiesen werden kann.

Effektblöcke

All die verschiedenen Effekt-Algorithmen und Verstärkermodelle im GE300 sind in Kategorien gruppiert, die Effektblöcke genannt werden. Das GE300 verfügt über insgesamt 15 Effektblöcke und jedem Effektblock ist eine eigene Zugriffstaste im Bedienfeld des Geräts zugewiesen.



Drücken Sie die Taste eines Effektblocks, um diesen zu aktivieren / deaktivieren.

SYNTH - SYNTH ENGINE, dreistimmig polyphoner Synthesizer

COMP - Kompressor

WAH - Wah-Filter

FXA - Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter, Overdrive, Boost

DS/OD - Distortion, Overdrive, Fuzz und Boost Pedals

AMP - Verstärker

CAB - Lautsprecherbox

NS - Noise Gates und Rauschunterdrücker

TONE CAP - Tone Capture

EQ - Equalizer

FXB - Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter

FX LOOP - Effektschleife

DELAY - Delay Pedals und Rack-Units

REVERB - Hallalgorithmen

VOL - Volume-Pedal

Effekte bearbeiten

Drücken Sie die Taste eines Effektblocks, um dessen Bearbeitungsfenster zu öffnen.

Seitenzahlen
Einige Effekte verfügen über viele Parameter, die über mehrere Seiten verteilt sind. Drücken Sie die << >> Tasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.

Effektmodell
Drehen Sie den SELECT Regler, um ein Effektmodell auszuwählen.

Symbol des Effektblocks
So wird der Effektblock in der Signalkette angezeigt.

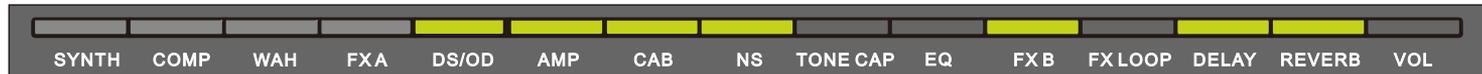
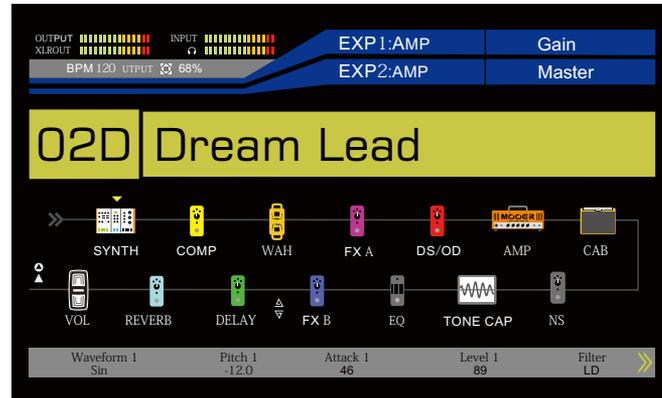
Effektparameter
Ändern Sie die Parameter mit den Reglern 1-5. Beachten Sie, dass unter jedem Parameter der Wert als Zahl steht. Drücken Sie den SELECT Regler, um zwischen der oberen und unteren Parameterreihe umzuschalten.

Viele Effektblöcke verfügen über einen Parameter namens Output. Dieser steuert die Gesamtausgangslautstärke des Effektblocks. Wird dieser Wert verändert, wirkt sich das auf den gesamten Signalpegel hinter diesem Effektblock aus. Der Parameter kann verwendet werden, um einen gefühlten Lautstärkeabfall zu kompensieren oder um den Signalpegel anzuheben, wenn dieser Effektblock aktiviert ist.



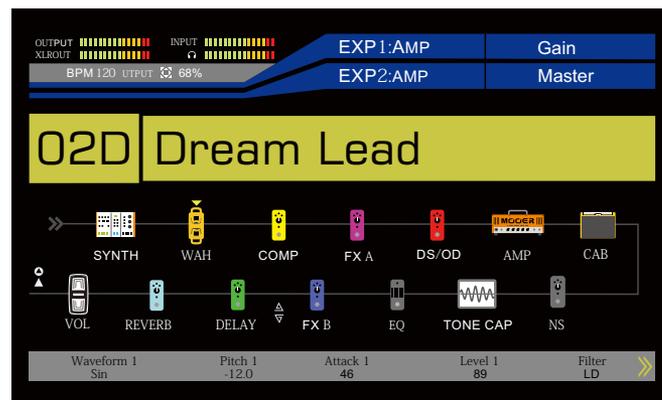
Routing von Effektblöcken

Effektblöcke können in der Signalkette verschoben werden. Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird.

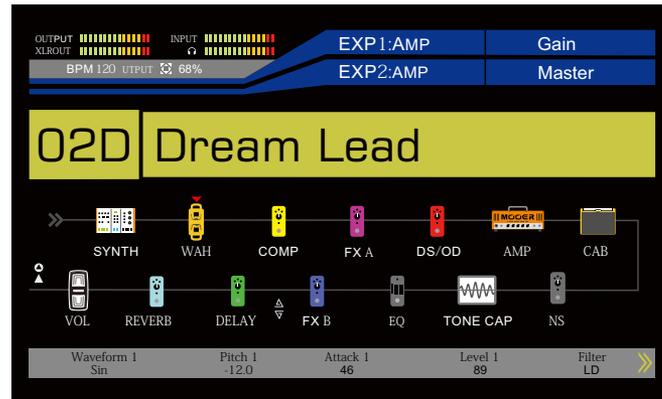


Die Signalweganzeige stellt dar, wo sich welcher Effektblock in der Signalkette befindet und welche Effektblöcke aktiviert / deaktiviert sind.

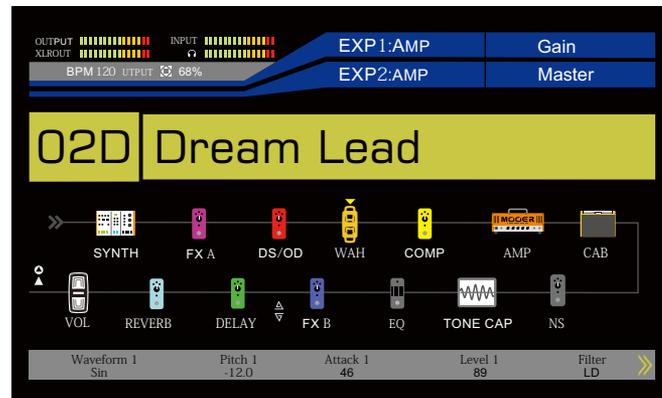
Um einen Effektblock in der Signalkette zu verschieben...



1. Drehen Sie den SELECT Regler, bis der gewünschte Effektblock mit dem Pfeil ↓ markiert ist,



2. Drücken Sie den SELECT Regler, um auf den Effektblock zuzugreifen. Beachten Sie, dass der Pfeil jetzt rot angezeigt wird ↓ .



3. Drehen Sie den SELECT Regler, um den Effektblock zu verschieben und drücken Sie den SELECT Regler, um den Effektblock an der ausgewählten Position abzulegen. Beachten Sie, dass der Pfeil wieder in gelb angezeigt wird ↓ .

Jeder Effektblock im GE300 (mit Ausnahme von SYNTH; siehe Abschnitt SYNTH für weitere Informationen) kann auf verschiedene Positionen im Signalweg verschoben werden, so wie Sie auch die Reihenfolge Ihrer Effekte auf Ihrem echten Pedalboard verändern können. Experimentieren Sie mit verschiedenen Sounds, indem Sie die Reihenfolge von Effektblöcken im Signalweg verändern.

SYNTH

Das GE300 beinhaltet eine dreistimmig polyphone Syntheseinheit, die schnell und akkurat Noten Ihres Instruments abgreifen kann und diese in klassische Synthesizer-Sounds verwandelt.



1 2 3 4

Seiten 1 – 3 enthalten die Parametereinstellungen für jede einzelne Synth-Stimme (Voice).

Seite 4 enthält einige wichtige Master-Regler für den gesamten Effektblock.

Drücken Sie die Tasten << >>, um zwischen den Seiten zu blättern.

Drücken Sie den SELECT Regler, um zwischen oberer und unterer Reihe umzuschalten.

Voice-Parameter

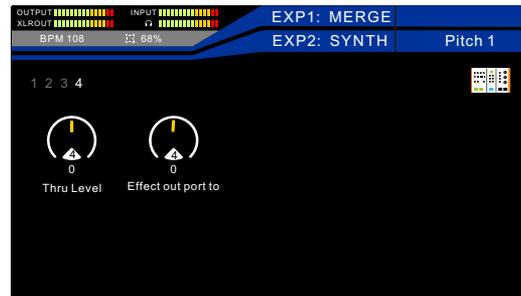
Parameter	Erläuterung	Wert
Waveform	Wählt die Wellenform zwischen Sinus, Sägezahn, Dreieck, Rechteck und Impuls.	Sin, Saw, Tri, Sqr, Imp.
Pitch	Stellt die Tonhöhe der Synth-Stimme im Bezug auf die Tonhöhe Ihres Instruments ein. 0 entspricht dem Originalwert Ihres Instruments. +/-12 entspricht einem Unterschied von einer Oktave. +/-24 entspricht einem Unterschied von zwei Oktaven.	-24.0 – 24.0
Attack	Stellt ein, wie schnell die Synth-Stimme wirksam wird. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Level	Stellt den Ausgangspegel der Synth-Stimme ein.	0 - 100

Filterparameter

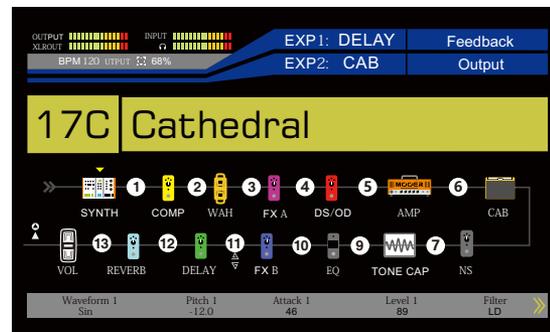
Parameter	Erläuterung	Wert
Filter	Wendet einen Filter auf die Synth-Stimme an. LP – Tiefpass BP – Bandpass HP – Hochpass PK – Spitze (Peak)	Off, Lp, Hp, Bp, Pk.
Modus	Filter-Steuermodus und Modusparameter. Static – Statischer Frequenzfilter Touch – Touch-sensitive Hüllkurvensteuerung des Filters über die Dynamik Ihres Instruments. LFO – Automatische Modulationsüberstreichung des Filters.	Static, Touch, LFO.
Modusparameter	FC (Statischer Modus) – Frequenzbescheidung Sensitivity (Touch-Modus) – Stellt die Empfindlichkeit der Hüllkurve zur Anpassung an Ihr Instrument und den gewünschten Effekt ein. Rate (LFO Modus) – Taktrate des LFO.	FC : 60Hz – 10000Hz Sensitivity : 0 – 100 Rate : 0 – 100, Bpm 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32D, 1/32T.
Reso	Einstellung der Filterresonanz.	0-100

Arpeggiator-Parameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Pattern	Fügt der Synth-Stimme einen Arpeggiator-Effekt hinzu und wählt ein Muster aus.	Off, 1 - 50
Arp Speed	Regelt das Tempo des Arpeggiators.	0,2 Hz – 20 Hz Bpm: 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32D, 1/32T.



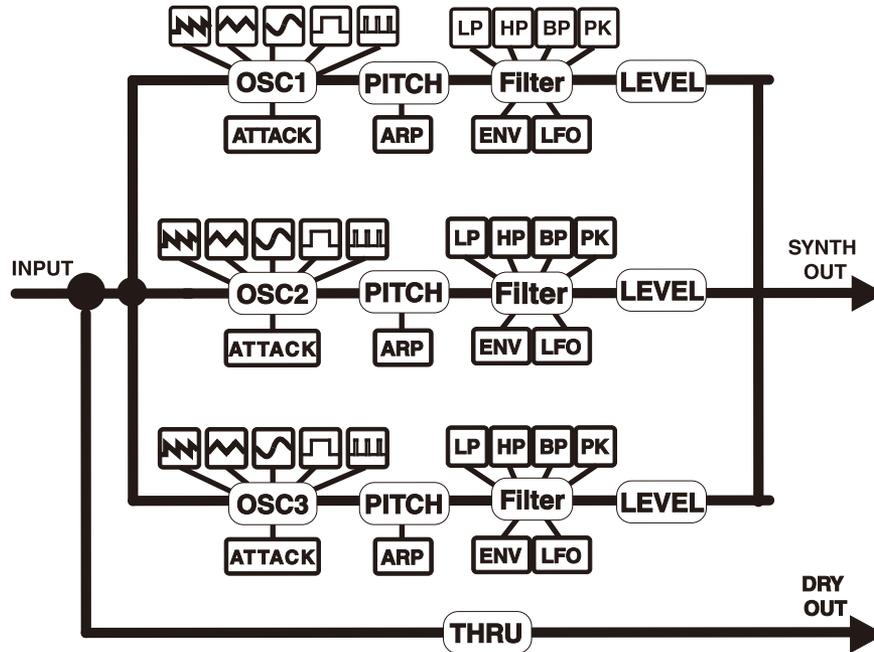
Parameter	Erläuterung	Wert
Thru Level	Bestimmt, wie viel Dry-Signal Ihres Instruments parallel zum SYNTH Effektblock durchgeleitet wird.	0-100
Effect out port to	Der Ausgang des SYNTH Effektblocks kann an jeden Punkt der Signalkette geleitet werden. Dieser Punkt wird durch den Parameter "Effect out port to" bestimmt.	0-13



Damit sie korrekt arbeiten kann, muss die SYNTH-ENGINE das Signal Ihres Instruments direkt am Eingang des GE300 abgreifen. Daher muss SYNTH der erste Effektblock im Effektweg jedes Presets sein und kann nicht verschoben werden. Der Ausgang des SYNTH Effektblocks kann jedoch an jeden Punkt der Signalkette geleitet werden. Dieser Punkt wird durch den Parameter "Effect out port to" bestimmt.

Wählen Sie eine Zahl von 0 – 13, um den Ausgang des SYNTH Effektblocks an die gewünschte Position zu verschieben.

SYNTH Signalpfad



Wie Sie dem Schema entnehmen können, verfügt die SYNTH ENGINE über drei unabhängige Stimmen mit jeweils eigenen Parametern für Wellenform, Tonhöhe (Pitch), Attack, Pegel, Filter und Arpeggiator. Der Signalpfad vom Instrument wird aufgeteilt und direkt zum Eingang jeder Synth-Stimme geleitet, so dass diese vollständig parallel und voneinander unabhängig bleiben. Das unbearbeitete THRU Dry-Signal kann ebenfalls parallel zum gesamten SYNTH Effektblock eingemischt werden, so dass Sie zwischen reinem Synthesizer oder einem Mix mit Ihrem Gitarrensinal wählen können.

COMP

Das GE300 ist mit 10 verschiedenen Kompressormodellen ausgestattet, die von einfachen 2-Knopf Pedalen bis zu modernen 3Band Studio-Kompressoren reichen. Deshalb ist garantiert auch für Sie das passende Kompressormodell dabei.

Nummer	Name	Erläuterung
1	S-Comp	2-Knopf Compressor-Pedal
2	Red Comp	2-Knopf Compressor-Pedal
3	Yellow Comp	4-Knopf Compressor-Pedal
4	Blue Comp	4-Knopf Compressor-Pedal
5	Boost Comp	Compressor / Booster mit 3-Band EQ
6	L-Studio Comp	Vintage analoger Studiokompressor
7	Deluxe Comp	Moderner analoger Studiokompressor
8	3-Band Comp	Digitaler Studiokompressor aus den 80ern
9	Limit	2-Knopf Compressor/Limiter (Begrenzer)
10	Blood Comp	3-Knopf Compressor-Pedal mit Blend-Regler

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Kompressorparameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Sensitivity	Stellt den Betrag der Kompression ein. 0 entspricht keiner Kompression.	0-100
Threshold	Der Schwellwert stellt den Pegel dar, ab dem der Kompressionseffekt aktiv wird.	-60.0dB – 0dB
Ratio	Die auf das Signal angewendete Dämpfungsrate.	1.0 : 1 – 10.0 : 1
Attack	Stellt ein, wie schnell der Kompressor den Pegel dämpft. 100 entspricht der schnellsten Einstellung.	0 – 100
Comp	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0 – 100
Peak Reduction	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0 – 100
Gain	Die Aufholverstärkung bezieht sich auf einen Verstärkungsregler am Ausgang eines Kompressors.	0 – 100
Mix/Blend	Stellt den Anteil des komprimierten Signals ein. 0 bedeutet völlig unkomprimiertes Signal, 100 bedeutet vollständig komprimiertes Signal.	0 – 100
Release	Die Zeit, die das Signal benötigt, um vom komprimierten Zustand wieder zurückzukehren zum originalen, unkomprimierten Signal.	0 – 100
Low Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Tiefband-Frequenzkompression aktiviert wird.	-60.0dB – 0dB
Low Gain	Stellt den Kompressionspegel der Tiefband-Frequenz ein.	- 80dB – 30dB
Mid Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Mittenband-Frequenzkompression aktiviert wird.	-60.0dB – 0dB
Mid Gain	Stellt den Kompressionspegel der Mittenband-Frequenz ein.	- 80dB – 30dB
High Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Hochband-Frequenzkompression aktiviert wird.	-60.0dB – 0dB
High Gain	Stellt den Kompressionspegel der Hochband-Frequenz ein.	- 80dB – 30dB
Sustain	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0 - 100

WAH

Das GE300 verfügt über 10 unterschiedliche Wah-Modelle. Dazu zählen klassische und moderne Wah-Pedals, vollständig anpassbare Rack-Unit Modelle, Talk-Wahs und über Modulation und Hüllkurve gesteuerte Auto-Wahs.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Cry Wah	Modelliert nach dem GCB95
2	535 Wah	Modelliert nach einem modernen 535Q
3	846 Wah	Modelliert nach einem handverdrahteten Klassiker aus den 60ern mit Halo Spule
4	847 Wah	Modelliert nach dem Remake eines Vintage-Sounds
5	Mae Wah	Modelliert nach einem benutzerdefinierten modernen Wah
6	Custom Wah	Studio Rack-Unit. Konfigurieren Sie sich Ihr perfektes Wah.
7	Auto Wah	Moduliertes, automatisches Wah
8	Touch Wah	Auto Wah mit dynamischer Hüllkurve
9	Talk Wah Ah	Talking-Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid
10	Talk Wah Oh	Talking-Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Wah-Parameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Position	Die Position des Wah im Arbeitsweg seiner Wippe. 0 entspricht hinten unten, 100 entspricht vorne unten. *HINWEISE: Wenn Sie das EXP Pedal zur Steuerung des Wah-Sweep verwenden wollen, weisen Sie im EXP Menü "WAH > Position" als Funktion zu. Sie können auch die Funktion "Toeswitch" aktivieren, um das Wah durch Druck auf das EXP Pedal in der vorderen Stellung ein- / auszuschalten.	0-100
Peak	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0-100
Low Fc	Begrenzung der tiefen Frequenz	100Hz – 500Hz
High Fc	Begrenzung der hohen Frequenz	500Hz – 5000Hz
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound.	0.3 – 4.0
Mix	Passt den Effektpegelanteil des Wah an. 0 bedeutet kein Wah-Effekt, 100 bedeutet reiner Wah-Effekt Sound.	0-100

Auto-Wah Parameter

Auto- Wah ist ein automatisch überstreichender Bandpassfilter. Die Überstreichung des Frequenzbereichs (Sweep) wird über einen modulierenden LFO gesteuert.

Parameter	Erläuterung	Wert
Rate	Tempo, mit der der LFO den Sweep durchführt	0-100, Bpm: 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T.
Range	Bandbreite des Sweeps	0-100
Peak	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0-100
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound.	0.3 – 4.0
Curve	Wellenform, die der LFO für den Sweep verwendet. Trig: Dreieckswelle. Sine: Sinuswelle. Step: stufenförmige Wellenform im PWM-Stil. Rand: zufälliges Muster.	Trig, Sine, Step, Rand.

Touch-Wah Parameter

Touch-Wah ist ein automatisch überstreichender Bandpassfilter. Der Sweep wird durch einen Hüllkurvenfolger gesteuert, der auf die Dynamik Ihres Instruments reagiert.

Parameter	Erläuterung	Wert
Attack	Tempo der Hüllkurve. 100 ist der schnellste Wert.	0-100
Sens	Empfindlichkeit der Hüllkurve.	0-100
Peak	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0-100
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound.	0.3 – 4.0
Direction	Richtung des Sweeps des Bandpassfilters.	Lo to Hi, Hi to Lo.

FXA / FXB

Zu den Effektblöcken FXA und FXB gehören mehrere verschiedene Effekttypen, einschließlich Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter. FXA verfügt darüber hinaus noch über zusätzliche Overdrives und Booster für eine Kombination mit dem OD/DS Modul.

Nummer	Name	Erläuterung
1	3-Band EQ	Grafischer 3-Band EQ
2	5-BAND EQ	Grafischer 5-Band EQ
3	Studio EQ	Studio Rack-Unit EQ
4	Slow Gear	Automatisches Anschwellen der Lautstärke
5	Octave	Fügt eine Note in einer höheren oder tieferen Oktave hinzu
6	Phaser	Basiert auf dem MOOER® NINETY ORANGE
7	Step Phaser	Rechteckwellen-Phasenverschiebung
8	Fat Phaser	Niederfrequenz-Phasenverschiebung
9	6 Stage Analog Phaser	6-stufige Phasenverschiebung
10	12 Stage Analog Phaser	12-stufige Phasenverschiebung
11	Dual Phaser	Zweikanal-Phasenverschiebung
12	Modern Phaser	Phasenverschiebung mit modernem Sound
13	Flanger	Basiert auf dem MOOER® E-LADY
14	Jet-Flanger	Basiert auf dem MOOER® JET FLANGER
15	Flanger Pro	Professioneller Flange-Effekt mit mehr steuerbaren Parametern
16	Triple Flanger	Kräftiger, mehrstufiger Flanger
17	Modern Flanger	Flanger mit modernem Sound
18	Tremolo	Basiert auf dem MOOER TRELICOPTER
19	Optical Tremolo	Simuliert das Auslesen eines auf einer Drehscheibe aufgedruckten Musters und wandelt dies in einen die Lautstärke modulierenden "Tremolo"-Sound um.
20	60s Tremolo	Tremolo mit purem Vintage Sound der 60er
21	Stutter	Zerhackender Cut-Off Filter
22	Vibrato	Tonhöhenmodulation
23	Rotary	Simuliert einen Vintage Leslie Rotationslautsprecher
24	Modern Rotary	Moderner Rotary-Sound
25	Ana-Chorus	Analogchorus im Pedal-Stil
26	70's Chorus	Analoger Chorus im Stil des 70er Sounds
27	Tri-Chorus	Kräftiger, mehrstufiger Chorus
28	Ring Mod	Ringmodulator
29	Delay	Digitales Delay im Pedal-Stil
30	Detune	Fein abzustimmende Tonhöhenanpassung
31	Lofi	Sampling Filter mit niedriger Abtastrate
32	Low pass filter	Statischer Tiefpassfilter
33	High pass filter	Statischer Hochpassfilter
34	Q filter	Statischer Kerbfilter (klingt wie ein "geparktes" Wah-Pedal)
35	Mono Pitch (FX A) Poly Pitch (FX B)	Pitch-Shifter für das Dry-Signal. Kann ein klassisches Whammy simulieren. FX A ist Mono. FX B ist polyphon.
36	808 OD (FX A Only)	Basiert auf dem IBANEZ® Ts808
37	Tube Drive (FX A Only)	Basiert auf dem B.K. Butler® Tubedrive
38	BB Drive (FX A Only)	Basiert auf dem Xotic® BB Preamp
39	Pure Boost (FX A Only)	Basiert auf dem MOOER® Pure Boost
40	Flex Boost (FX A Only)	Basiert auf dem MOOER® Flex Boost

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

FX-Parameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Low	Stellt den Klang im unteren Frequenzbereich ein.	-12dB – 12dB
Low Mid	Stellt den Klang der unteren Mittenfrequenzen ein.	-12dB – 12dB
Mid	Stellt den Klang der Mittenfrequenzen ein.	-12dB – 12dB
High Mid	Stellt den Klang der oberen Mittenfrequenzen ein.	-12dB – 12dB
High	Stellt den Klang im hohen Frequenzbereich ein.	-12dB – 12dB
Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des Frequenzbereichs, der über den Gain-Regler eingestellt wird.	30Hz – 18000Hz
Q	Stellt die Breite des Bereichs ein, der vom EQ um eine Mittenfrequenz herum verändert wird. Höhere Werte resultieren in einem engeren Bereich.	0.3 – 5.0
Gain	Regelt die Verstärkung für den von Ihnen gewählten Frequenzbereich.	-16dB – 16dB
Low cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Hochpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 0Hz – 800Hz
High cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Tiefpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 20000Hz – 1000Hz

Attack(Slow Gear)	Stellt die Zeit ein, die die Lautstärke zum Erreichen des Maximalwerts benötigt. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Sub(Octave)	Regelt die Lautstärke der Harmonischen eine Oktave tiefer.	0 - 100
Sub Tone(Octave)	Stellt den Klang des Sub-Frequenzbereichs ein.	0 - 100
Upper(Octave)	Regelt die Lautstärke der Harmonischen eine Oktave höher.	0 - 100
Upper Tone(Octave)	Stellt den Klang des oberen Frequenzbereichs ein.	0 - 100
Dry(Octave)	Regelt das Volumen des Dry-Signals.	0 - 100
Rate / Speed	Stellt das Tempo der Modulation ein.	0 – 100, Bpm: 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T.
Tone	Regelt den Klang der Modulation.	0 - 100
Depth	Regelt die Intensität der Modulation.	0 - 100

Sweep (6-stufiger Analog-Phaser, 12-stufiger Analog-Phaser)	Bewegt das Klangmuster des Frequenzgangs durch einen Bereich von sechs bzw. zwölf Oktaven.	0 - 100
Resonance (6-stufiger Analog-Phaser, 12-stufiger Analog-Phaser)	Ändert die Höhe und Steilheit der Spitzenwerte des Frequenzgangs.	0 - 100
Feedback (Flanger, Modern Flanger)	Stellt den Pegel des Filter-Feedbacks für den Flanger ein.	0 - 100
Level	Regelt den Modulationspegel.	0 - 100
Delay (Flanger pro, Modern Flanger)	Stellt die Delay-Zeit des Flangers ein.	0 - 100
Manual (Triple Flanger)	Steuert die Delay-Zeit des Flangers.	0 - 100
Width (Triple Flanger)	Stellt die LFO Bandbreite für den Flanger ein	0 - 100
Intensity	Stellt die Intensität der Modulation ein.	0 - 100
Output Mode	Einrichtung als Mono oder Stereo *HINWEISE: Wenn die Module hinter dem Effekt Mono sind, wird der von Ihnen eingestellte Stereo-Sound wie ein Mono-Effekt klingen.	Mono, Stereo
Time (Delay)	Stellt die Delay-Zeit ein.	0ms – 2000ms, Bpm: 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T.
Feedback (Delay)	Regelt den Pegel, der an den Eingang zurückgeführt wird. Höhere Einstellungen erzeugen mehr Delay-Wiederholungen.	0 - 100
Mix	Stellt die Anteile der Mischung zwischen originalem Signal (Dry) und bearbeitetem Signal (Wet) ein. 0 ist vollständig Dry, 100 ist vollständig Wet.	0 - 100
Pitch	Legt den Wert für die Tonhöhenverschiebung fest. (Detune: 100 cents = 1 Halbton = 1 Half-Step).	-100cent – 100cent (Detune) -12.0 – 12.0 (Mono Pitch/Poly Pitch)
Sample (Lofi)	Stellt die Abtastrate des Lofi-Effekts ein.	1500Hz – 44100Hz
Bit (Lofi)	Stellt die Bit-Rate des Lofi-Effekts ein.	1bit – 16bit
Range (Tiefpassfilter, Hochpassfilter, Q Filter)	Breite des überstrichenen Frequenzbereichs.	0 - 100
Drive	Regelt den Verstärkungswert für den Effekt.	0 - 100

DS/OD

Das GE300 verfügt über 31 verschiedene "Gain-basierte" Pedal-Effekte. Dazu zählen Verzerrung (Distortion), Overdrive, Fuzz und Boost. Jeder wurde akribisch nach dem Original-Pedal modelliert: Dabei wurden die gleichen Techniken verwendet, die wir auch für die Erstellung unserer digitalen Verstärkermodelle

Nummer	Name	Erläuterung
1	Tube DR	Basiert auf B.K. Butler® Tubedrive.
2	808	Basiert auf IBANEZ® Ts808.
3	Pure Boost	Basiert auf MOOER® Pure Boost.
4	Flex Boost	Basiert auf MOOER® Flex Boost.
5	Od250	Basiert auf DOD® OD250.
6	Ddrive	Basiert auf Barber® Direct Drive.
7	BlackRat	Basiert auf ProCo® Rat.
8	Grey Faze	Basiert auf MOOER® Grey Faze.
9	Muffy	Basiert auf EHX® Big Muff.
10	Fuzz Department	Basiert auf ZVEX® Fuzz Factory.
11	MTL Zone	Basiert auf BOSS® Metal Zone.
12	MTL Master	Basiert auf Digitech® Metal Master.
13	Obsessive Dist	Basiert auf Fulltone® OCD.
14	Jimmy OD	Basiert auf Paul Cochrane® Timmy OD.
15	Full DRV	Basiert auf Fulltone® Fulldrive 2.
16	Shred	Basiert auf Marshall® Shred Master.
17	BeeBee Pre	Basiert auf Xotic® BB Preamp.
18	BeeBee +	Basiert auf Xotic® BB Plus.
19	Riet	Basiert auf Suhr® Riot.
20	Tight DS	Basiert auf Amptweaker® Tight Rock.
21	Full DS	Basiert auf Fulltone® GT500
22	Gold Clon	Basiert auf Klon® Centaur gold.
23	Vx Tube OD	Basiert auf VOX® Tube OD
24	Tight Metal	Basiert auf Amptweaker® Tight Metal.
25	The Juicer	Basiert auf MOOER® The Juicer.
26	Rumble Drive	Basiert auf MOOER® Rumble Drive.
27	Solo	Basiert auf MOOER® Solo.
28	Blues Mood	Basiert auf MOOER® Blues Mood.
29	Blues Crab	Basiert auf MOOER® Blues Crab.
30	Blade	Basiert auf MOOER® Blade.
31	Hustle Drive	Basiert auf MOOER® Hustle Drive.

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Parameter	Erläuterung	Wert
Gain	Stellt die Eingangsverstärkung und den Drive-Pegel ein.	0 - 100
Bass	Regelt die Pegel der tiefen Frequenzen.	0 - 100
Mid	Regelt die Pegel der mittleren Frequenzen.	0 - 100
Treble	Regelt die Pegel der hohen Frequenzen.	0 - 100
Output	Regelt die Ausgangslautstärke	0 - 100

AMP

Der GE300 verfügt über 108 digitale Verstärkermodelle, die MOOERs nicht-lineare Technologie zur Verstärkermodellierung nutzen. Jedes Modell wurde auf der Grundlage von Samples entwickelt, die direkt von den echten Röhrenverstärkern abgenommen wurden.

Nummer	Name	Erläuterung
1	US Blues JR	Basiert auf Fender® Blues Junior
2	65 US DX	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb
3	65 US TW	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb
4	US Sonic	Basiert auf Fender® Super Sonic
5	US Blues CL	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Clean Channel
6	US Blues OD	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Overdrive Channel
7	59 US BASS	Basiert auf Fender® 59 Bassman
8	UK30 CL	Basiert auf VOX® AC30 Clean setup
9	UK30 OD	Basiert auf VOX® AC30 Overdrive setup
10	J800	Basiert auf Marshall® JCM 800
11	J900	Basiert auf Marshall® JCM 900
12	PLX 100	Basiert auf Marshall® Plexi 100
13	J2525 CH1	Basiert auf Marshall® JCM2525 Clean Channel
14	J2525 CH2	Basiert auf Marshall® JCM2525 Lead Channel
15	J410 CL	Basiert auf Marshall® JVM410 Green Channel
16	J410 DS	Basiert auf Marshall® JVM410 Red Channel
17	US Gold 100 CL	Basiert auf Friedman® BE100 Clean Channel
18	US Gold 100 DS	Basiert auf Friedman® BE100 Distortion Channel
19	US Gold 50A	Basiert auf Friedman® Smallbox 50 Clean Channel
20	US Gold 50B	Basiert auf Friedman® Smallbox 50 Distortion Channel
21	Cali LS CH1	Basiert auf Mesa/Boogie® Lonestar Clean Channel
22	Cali LS CH2	Basiert auf Mesa/Boogie® Lonestar Overdrive Channel
23	Cali Dual 1	Basiert auf Mesa/Boogie® Dual Rectifier Clean Channel
24	Cali Dual 2	Basiert auf Mesa/Boogie® Dual Rectifier Distortion Channel
25	TRI REC CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Triple Rectifier Clean Channel
26	TRI REC DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Triple Rectifier Distortion Channel
27	MARKIII CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark III Clean Channel
28	MARKIII DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark III Distortion Channel
29	Cali MK4 A	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Rhythm Channel 1
30	Cali MK4 B	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Rhythm Channel 2
31	Cali MK4 C	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Lead Channel
32	MARKV CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark V Clean Channel
33	MARKV DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark V Distortion Channel
34	Cali JP A	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Clean Channel
35	Cali JP B	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Crunch Channel
36	Cali JP C	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Distortion Channel

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Nummer	Name	Erläuterung
37	Eagle FB CH1	Basiert auf ENGL® Fireball 100 Clean Channel
38	Eagle FB CH2	Basiert auf ENGL® Fireball 100 Distortion Channel
39	Powerbell CL	Basiert auf ENGL® E645 Clean Channel
40	Powerbell DS	Basiert auf ENGL® E645 Distortion Channel
41	Blacknight CL	Basiert auf ENGL® E650 Blackmore signature model Clean Channel
42	Blacknight DS	Basiert auf ENGL® E650 Blackmore signature model Distortion Channel
43	Eagle 670 CL	Basiert auf ENGL® E670 Clean Channel
44	Eagle 670 CR	Basiert auf ENGL® E670 Crunch Channel
45	Eagle 670 L1	Basiert auf ENGL® E670 Lead Channel 1
46	Eagle 670 L2	Basiert auf ENGL® E670 Lead Channel 2
47	Satsuma TH200A	Basiert auf Orange® Thunderverb 200 Clean Channel
48	Satsuma TH200B	Basiert auf Orange® Thunderverb 200 Distortion Channel
49	Satsuma TH30A	Basiert auf Orange® TH30 Clean Channel
50	Satsuma TH30B	Basiert auf Orange® TH30 Distortion Channel
51	Rock Vrb CL	Basiert auf Orange® Rockerverb Clean Channel
52	Rock Vrb DS	Basiert auf Orange® Rockerverb Distortion Channel
53	Citrus 30	Basiert auf Orange® Ad30
54	EV 5050 CL	Basiert auf EVH® 5150 Clean Channel
55	EV 5050 DS	Basiert auf EVH® 5150 Distortion Channel
56	PV 5050 CL	Basiert auf Peavey® 5150 Clean Channel
57	PV 5050 DS	Basiert auf Peavey® 5150 Rhythm Channel
58	Petey 6550 A	Basiert auf Peavey® 6505+ Clean Channel
59	Petey 6550 B	Basiert auf Peavey® 6505+ Rhythm Channel
60	Petey Satch CL	Basiert auf Peavey® JSX Clean Channel
61	Petey Satch CR	Basiert auf Peavey® JSX Crunch Channel
62	Petey Satch UL	Basiert auf Peavey® JSX Ultra Channel
63	Herby CH1	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 1
64	Herby CH2	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 2
65	Herby CH3	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 3
66	VHS CH1	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 1
67	VHS CH2	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 2
68	VHS CH3	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 3
69	VHS CH4	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 4
70	Hugen CL	Basiert auf Diezel® Hagen Clean Channel
71	Hugen OD	Basiert auf Diezel® Hagen Overdrive Channel
72	Hugen DS	Basiert auf Diezel® Hagen Distortion Channel

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

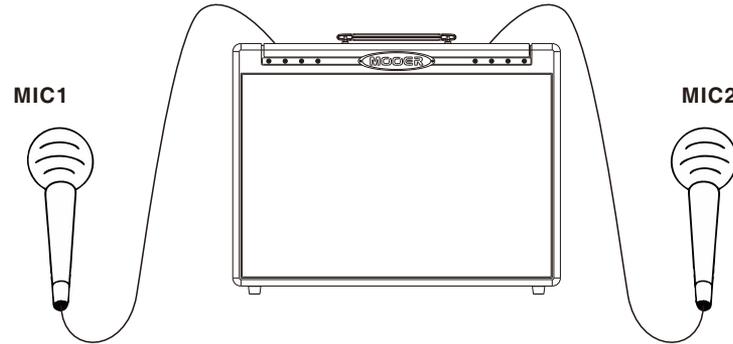
Numbers	Name	Explanation
73	Randy Devil CL	Basiert auf Randall® Satan Clean Channel
74	Randy Devil DS	Basiert auf Randall® Satan Distortion Channel
75	SLOW 100 CR	Basiert auf Soldano® SLO-100 Crunch Channel
76	SLOW 100 DS	Basiert auf Soldano® SLO-100 Distortion Channel
77	JET 100H CL	Basiert auf Jet City® JCA100H Clean Channel
78	JET 100H OD	Basiert auf Jet City® JCA 100H Overdrive Channel
79	Koche OD	Basiert auf Koch® Powertone Overdrive Channel
80	Koche DS	Basiert auf Koch® Powertone Distortion Channel
81	Blueno UG 30A	Basiert auf Bruno® Underground 30 Low Gain setup
82	Blueno UG 30B	Basiert auf Bruno® Underground 30 Overdrive setup
83	Custom 100 CH1	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Clean Channel
84	Custom 100 CH2	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Overdrive Channel
85	Custom 100 CH3	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Lead Channel
86	Mr. Smith CL	Basiert auf PRS® ARCHON Clean Channel
87	Mr. Smith DS	Basiert auf PRS® ARCHON Distortion Channel
88	Taxidea Taxus A	Basiert auf Suhr® Badger 30 Low Gain Setup
89	Taxidea Taxus B	Basiert auf Suhr® Badger 30 Hi Gain Setup
90	Shittcow GR	Basiert auf VHT® Pitbull Green Channel
91	Shittcow RD	Basiert auf VHT® Pitbull Red Channel
92	Doctor3 a	Basiert auf DR.Z® MAZ 38 Low Gain Setup
93	Doctor3 B	Basiert auf DR.Z® MAZ 38 High Gain Setup
94	Matchbox 30 CL	Basiert auf Matchless® C30 Clean Channel
95	Matchbox 30 OD	Basiert auf Matchless® C30 Overdrive Channel
96	Regal Tone CL	Basiert auf Tone King® Falcon Rhythm Channel
97	Regal Tone OD1	Basiert auf Tone King® Falcon Tweed Channel
98	Regal Tone OD2	Basiert auf Tone King® Falcon Lead Channel
99	Carol CL	Basiert auf Two Rock® Coral Clean Channel
100	Carol OD	Basiert auf Two Rock® Coral Overdrive Channel
101	Cardeff	Basiert auf Two Rock® Cardeff
102	Jazz 120	Basiert auf Roland® JC-120
103	HWT 103	Basiert auf Hiwatt® DR-103
104	HT Club CL	Basiert auf Blackstar® HT Stage 100 Clean Channel
105	HT Club DS	Basiert auf Blackstar® HT Stage 100 Distortion Channel
106	Acoustic 1	Akustiksimulator 1
107	Acoustic 2	Akustiksimulator 2
108	Acoustic 3	Akustiksimulator 3

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Parameter	Erläuterung	Wert
Gain	Stellt die Eingangsverstärkung und den Drive-Pegel des Vorverstärkers ein.	0 - 100
Bass	Regelt die Pegel der tiefen Frequenzen.	0 - 100
Mid	Regelt die Pegel der mittleren Frequenzen.	0 - 100
Treble	Regelt die Pegel der hohen Frequenzen.	0 - 100
Modus	Jedes Verstärkermodell verfügt über zwei verschiedene Modi: Original: originalgetreue Nachbildung des Originalverstärkers Distinct (individuell): beschneidet die hohen und tiefen Frequenzen vor dem Eingang des Vorverstärkers und wendet hinter dem Vorverstärkerausgang einen Scoop-EQ auf den oberen Mittenbereich an, um einen "Post-Production" Sound zu erreichen.	Original, Distinct
Tube	Wählen Sie zwischen verschiedenen Endstufenformen. Wählen Sie OFF, um die Modellierung der Endstufe zu umgehen.	OFF, Normal EL34, Normal EL84, Normal 6L6, Normal 6V6, Doctor3 EL84, Badger EL34, UK Gold EL34, Cali 6L6, US DLX 6L6, JJ E184
Preamp Out	Ausgangspegel des Vorverstärker-Abschnitts.	0 - 100
Presence (Endstufenparameter)	Passt die hohen Frequenzen der Endstufe an.	0 - 100
Bias (Endstufenparameter)	Regelt die simulierte Vorspannung (Tube-Bias) der Endstufenröhren.	0 - 100
Master	Endgültiger Ausgangspegel des AMP Effektblocks.	0 - 100

CAB

Das GE300 ist ab Werk mit 43 vorinstallierten Lautsprecherboxensimulationen (Cab-Sim) ausgerüstet. Das sind nicht-lineare Algorithmen, die aus Impulse Response (Impulsantwort) Aufzeichnungen echter Lautsprecherboxen abgeleitet wurden. Jedes Cab-Sim Modell verfügt über zwei Mikrofone mit voneinander unabhängigen Mikrofontypen sowie Mitten- und Abstandsparemtern und einem zusätzlichen Balance-Mix Regler.



Nummer	Name	Erläuterung
1	US DLX 112	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb 112 Cabinet
2	US TWN 212	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb 212 Cabinet
3	US Bass 410	Basiert auf Fender® 59 Bassman 410 Cabinet
4	Sonic 112	Basiert auf Fender® Super Sonic 112 Cabinet
5	Blues 112	Basiert auf Fender® Blues Deluxe 112 Cabinet
6	1960 412	Basiert auf Marshall® 1960A 412 Cabinet
7	Eagle P412	Basiert auf ENGL® Pro XXL 412 Cabinet
8	Eagle S412	Basiert auf ENGL® Vintage XXL 412 Cabinet
9	Mark 112	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark 112 Cabinet
10	Rec 412	Basiert auf Mesa/Boogie® Rectifier Standard 412 Cabinet
11	Citrus 412	Basiert auf Orange® PPC 412 Cabinet
12	Citrus 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Cabinet
13	Slow 412	Basiert auf Soldano® Slo 412 Cabinet
14	DR.ZEE 112	Basiert auf DR.Z® MAZ 112 Cabinet
15	DR.ZEE 212	Basiert auf DR.Z® Z-Wreck 212 Cabinet
16	Jazz 212	Basiert auf Roland® JC120 212 Cabinet
17	UK 212	Basiert auf VOX® AC30 212 Cabinet
18	HWT 412	Basiert auf Hiwatt® AP412 Cabinet
19	PV 5050 412	Basiert auf Peavey® 5150 412 Cabinet
20	Regal Tone 110	Basiert auf Tone King® Falcon 110 Cabinet
21	Two Stones 212	Basiert auf Two Rock® 212 Cabinet
22	Cardeff 112	Basiert auf Two Rock® 112 Cabinet
23	EV 5050 412	Basiert auf EVH® 5150 412 Cabinet
24	HT 412	Basiert auf Blackstar® HTV 412 Cabinet
25	Gas Station 412	Basiert auf Diezel® Hagen 412 Cabinet
26	Blueno 212	Basiert auf Bruno® 212 Football Cabinet
27	Custom 212	Basiert auf Custom Audio® 212 Cabinet
28	Herby 412	Basiert auf Diezel® RV412 Cabinet
29	VHS 412	Basiert auf Diezel® FV412 Cabinet
30	Doctor3 112	Basiert auf DR.Z® MAZ38 112 Cabinet

Nummer	Name	Erläuterung
31	US Gold 412	Basiert auf Friedman® 412 Cabinet
32	US Gold 112	Basiert auf Friedman® Small Box 112 Cabinet
33	Matchbox 30 112	Basiert auf Matchless® 112 Cabinet
34	Cali 412-1	Basiert auf Mesa/Boogie® Recto Trad 412 Cabinet
35	Cali 412-2	Basiert auf Mesa/Boogie® RoadKing 412 Cabinet
36	Satsuma 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Cabinet
37	Petey 412	Basiert auf Peavey® 6505 412 Cabinet
38	Petey 212	Basiert auf Peavey® JSX 212 Cabinet
39	Mr Smith 112	Basiert auf PRS® Archon 212 Cabinet
40	Randy Devil 412	Basiert auf Randall® RD412 Cabinet
41	Taxidea Taxus 112	Basiert auf Suhr® 112 Cabinet
42	Shittcow 412	Basiert auf VHT® 412 Cabinet
43	Acoustic 112	MOOER® 112 Acoustic Cabinet
44 - 63	Empty	3" Impulse Responses slots

***NOTES:** All product names belong to their owners and are only used in this product and manual as a reference to tone types.

Parameter	Erläuterung	Wert
Mic	Auswahl des Mikrofontyps.	Sm57, SM7A, U47, U87, M143, M147, KM184, NT1, NT2, NTV, MD421, MD441, E609, E835, MXL2001, MXL2003, C3000, C4000B, C414, D112, C535.
Center	Position des Mikrofons relativ zur Mitte des Lautsprechers. 0 entspricht genau der Mitte.	0 - 100
Distance	Abstand des Mikrofons vom Lautsprecher. 0 ist am dichtesten.	0 - 100
Low Cut	Beschneidung der tiefen Frequenzen hinter den Mikrofonen.	Off, 0Hz – 800Hz.
High Cut	Beschneidung der hohen Frequenzen hinter den Mikrofonen.	Off, 20kHz – 1kHz.
Early Reflection	(Frühe Reflektionen) Fügt ein sehr kleines Delay für Raum-Sound und Raumgefühl hinzu. 0 bedeutet keine Reflektion.	0 - 100
Points	Wählt die Sampling-Punkte des Cab-Modells. Mehr Punkte bedeuten bessere Qualität und realistischerer Klang. Weniger Punkte benötigen weniger CPU%. Wenn Sie feststellen, dass die CPU-Auslastung auf dem Maximum ist, versuchen Sie die Einstellung für die Sampling-Punkte zu senken.	512, 1024, 2048.
Mic 1 / Mic 2	Progressively blend and mix between MIC 1 and MIC 2. 50 / 50 will be an even mix of both mics	100/0 - 0/100
Output	Output volume level of the effect block	

IR

Das GE300 CAB Modul verfügt außerdem über 20 leere Modellspeicherplätze, in die Sie eigene Impulse Responses Daten von Drittanbietern über USB mit Hilfe der Computer-Software speichern können.



Wenn eine IR Datei eines Drittanbieters für Ihr Cab Modell verwendet wird, verlieren Sie die Mikrofon-Parameter. Sie können jedoch Tief-/Hochpass, Frühe Reflektionen, Ausgang und Sample-Punkte weiter anpassen.

List of microphone

Numbers	Name	Explanation
1	Sm57	Basiert auf Shure® SM57
2	SM7A	Basiert auf Shure® SM7A
3	U47	Basiert auf Neumann® U47
4	U87	Basiert auf Neumann® U87
5	M143	Basiert auf Neumann® KM143
6	M147	Basiert auf Neumann® M147
7	KM184	Basiert auf Neumann® KM184
8	NT1	Basiert auf Rode® NT1
9	NT2	Basiert auf Rode® NT2
10	NTV	Basiert auf Rode® NTV
11	MD421	Basiert auf Sennheiser® MD421
12	MD441	Basiert auf Sennheiser® MD441
13	E609	Basiert auf Sennheiser® E906
14	E835	Basiert auf Sennheiser® E835
15	MXL2001	Basiert auf MXL® MXL 2001
16	MXL2003	Basiert auf MXL® MXL 2003
17	C3000	Basiert auf AKG® C3000
18	C4000B	Basiert auf AKG® C4000B
19	C414	Basiert auf AKG® C414
20	D112	Basiert auf AKG® D112
21	C535	Basiert auf AKG® C535

*HINWEISE: Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen

NS

Das GE300 verfügt über drei verschiedene Noise-Gate Modelle, die sich ideal dazu eignen, unerwünschtes Rauschen loszuwerden oder sich als harter Gate-Effekt für straffes, High-Gain Rhythmusspiel einsetzen lassen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Noise Killer	Hartes Noise Gate mit maximaler Dämpfung.
2	Intel Reducer	Intelligente Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen mit automatischem Attack, Release und Dämpfung.
3	Noise Gate	Standardmäßiges Studio Noise Gate mit detaillierten Anpassungsmöglichkeiten

Parameter	Erläuterung	Wert
Threshold	Stellt den Erkennungspegel ein, bei dem das Noise Gate arbeitet. Alles unter diesem Pegel wird gedämpft, wenn das Gate geschlossen ist. Wird ein höherer Pegel erkannt (wie zum Beispiel, wenn Sie Ihr Instrument spielen), öffnet das Noise Gate und erlaubt, dass der Sound passieren kann.	0 - 100
Depth	Intel Reducer unterdrückt auf intelligente Weise Hintergrundgeräusche. Depth stellt die Intensität der Rauschunterdrückung ein.	0 - 100
Attack	Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Noise Gate schließt und den Sound dämpft. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Release	Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Noise Gate öffnet, sobald Sie Ihr Instrument spielen. 0 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Damp	Stellt ein, wie stark das Gate die Geräusche dämpft, wenn es geschlossen ist.	0 - 100
OUTPUT	Ausgangslautstärke des Effektblocks.	

TONE CAP

Das GE300 ist mit einem enorm nützlichen Tool namens TONE CAP ausgestattet. Tone Capture ist ein intelligentes Lern- und Vergleichssystem, das Sie verwenden können, um durch Erfassung von echter Ausrüstung Ihre eigenen digitalen Modelle zu erstellen.

Tone Capture verfügt über drei verschiedene Modi.

GUIT

Transformieren Sie den Sound Ihrer Gitarre unmittelbar mit Hilfe von Samples, die Sie im GUIT Modus von Tone Capture erstellt haben. Erfassen Sie alle Ihre Lieblingsgitarren, damit Sie diese immer dabei haben.

AMP&STOMP

Erfassen Sie Ihre bevorzugten Overdrives, Verzerrer und Verstärker.

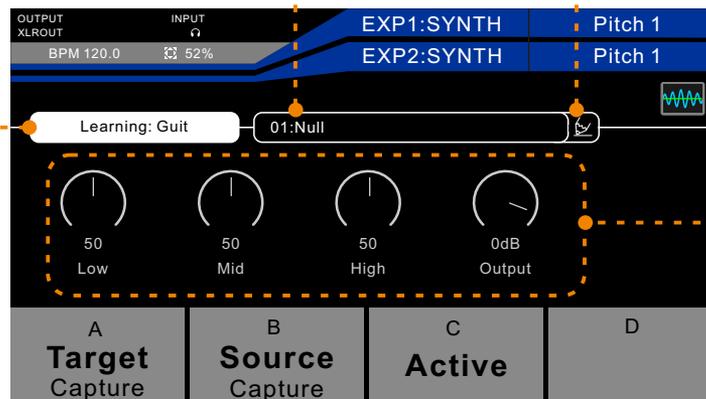
IR

Erstellen Sie Ihre eigenen Impulse Responses (IR) für Lautsprecherboxen.

MODUS – Wählen Sie zwischen GUIT, AMP&STOMP und IR Modus.

PRESET – Wählen Sie einen Tone Capture Preset-Speicherplatz.

Stiftsymbol – Preset umbenennen. Verwenden Sie den SELECT Regler, um zwischen den Einstellungen im TONE CAP Effekblock zu navigieren und diese zu ändern.



Post TONE CAP Einstellungen –

Diese Einstellungen werden frei geschaltet, sobald Sie ein Tone Capture Preset erstellt haben. Verwenden Sie diese Parameter, um Ihr erfasstes Tone Capture nach Geschmack anzupassen.

- Low** - Regelt die tiefen EQ Frequenzen
- Mid** - Regelt die EQ Mittenfrequenzen
- High** - Regelt die hohen EQ Frequenzen
- Output** - Verstärken oder dämpfen Sie das Ausgangsvolumen Ihres erfassten Tone Capture. Verwenden Sie die Regler 1-4, um diese Einstellungen im TONE CAP Effekblock zu ändern.

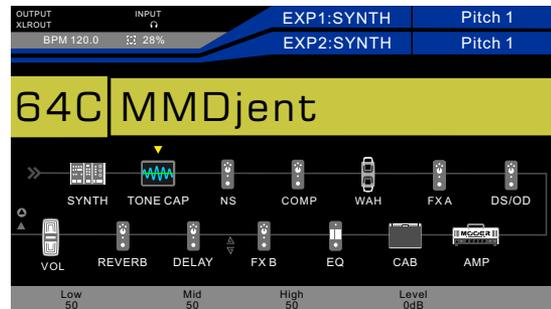
GUIT

Haben Sie jemals nach einem einzelnen Instrument gesucht, das alle verschiedenen Gitarrensounds kann, die Sie brauchen? Ob klassischer Country-Twang, warme, kräftige Blues-Sounds, die funkelnde "Position 4", straff-thrashender Djent, Piezo-elektrische Akustikgitarre und viel, viel mehr?

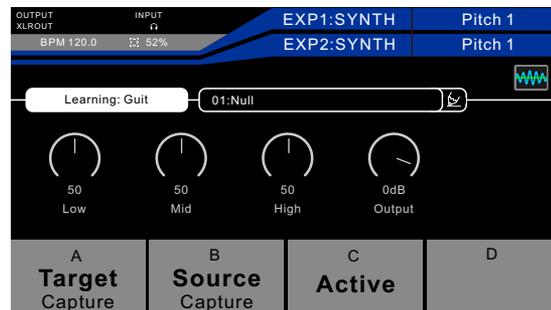
Der TONE CAPTURE GUIT Modus kann jede Gitarre erfassen - vorausgesetzt, diese hat irgendeine Art von Tonabnehmer - und mit Hilfe von MOOERs selbst entwickelter, nicht-linearen IR Technologie ein detailliertes GUIT Modell erstellen. Das wird erreicht, indem die Unterschiede zwischen der "SOURCE" (Quelle - die von Ihnen verwendete Gitarre) und dem "TARGET" (Ziel - die Gitarre deren Klang Sie erreichen wollen) verglichen werden. Dann folgt eine komplexe Berechnung und eine verblüffende digitale Nachgestaltung Ihrer "TARGET"-Gitarre wird geschaffen. Die Aktivierung von TONE CAPTURE mit Ihrem neu erstellten GUIT Modell wird den Sound Ihrer "SOURCE" Gitarre sofort in den "TARGET" Sound verwandeln. Das GUIT Modell kann dann noch weiter angepasst werden; entweder für die Verwendung mit weiteren "SOURCE" Instrumenten oder um etwas komplett neues zu schaffen.

1. Schritt

Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird und sorgen Sie dafür, dass der TONE CAP Effektblock der erste Effektblock in der Kette ist (mit Ausnahme von SYNTH). Achten Sie darauf, dass SYNTH abgeschaltet und TONE CAP aktiviert ist.

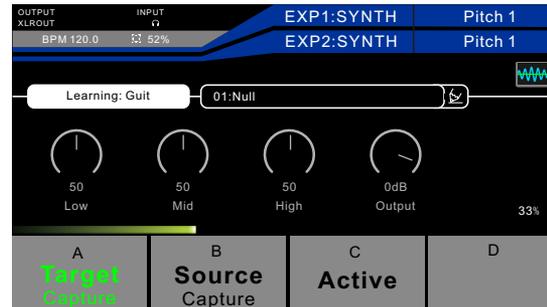


2. Schritt



Navigieren Sie zu einem leeren Preset (Null).
Wählen Sie den GUIT Modus (Learning:Guit)

3. Schritt



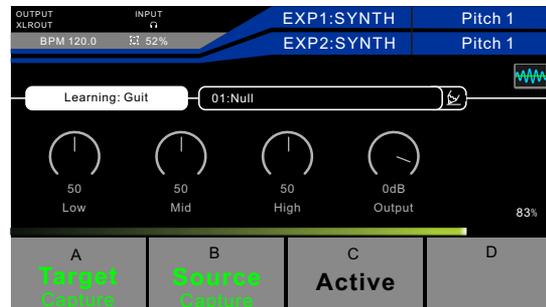
Schließen Sie die Gitarre, die Sie mit Tone Capture erfassen möchten, an den Eingang des GE300 an.

Dies ist die TARGET-Gitarre (Ziel).

Drücken Sie Fußschalter A, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, dass Sie die Gitarre zunächst kräftig mit einem offenen Akkord anschlagen und dann alle Noten Ihrer Gitarre so oft wie möglich spielen.

4. Schritt



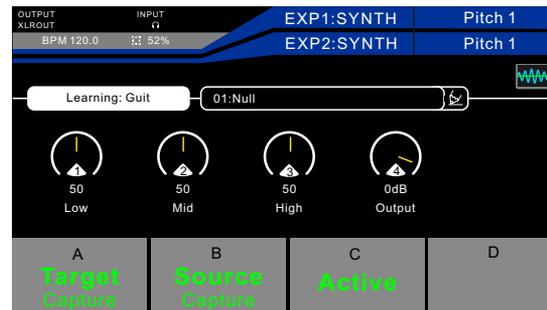
Schließen Sie die Gitarre, die Sie mit Tone Capture verwenden möchten, an den Eingang des GE300 an.

Dies ist die SOURCE-Gitarre (Quelle).

Drücken Sie Fußschalter B, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.

Folgen Sie den gleichen Regeln wie bei der Erfassung von TARGET, spielen Sie soweit wie möglich das Gleiche.

5. Schritt



Drücken Sie Fußschalter C, um Tone Capture zu aktivieren.

Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.

6. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "User" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol



geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein und drücken Sie zur Bestätigung die SAVE Taste.



Drücken und halten Sie Fußschalter A oder B, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

Hinweise: Wenn Ihnen das Ergebnis noch nicht gefällt, führen Sie bitte die Erfassung erneut durch. Das Ergebnis wird durch Ihr Gitarrenspiel während der Erfassung bestimmt.

AMP&STOMP

Der AMP&STOMP Modus kann für die Erfassung Ihres bevorzugten Effektpedals oder Verstärkers verwendet werden. Diese Art von Tone Capture kann dann in einem Preset auf ein bestehendes Effekt- oder Verstärkermodell angewendet, um dieses in das von Ihnen erfasste Gerät zu verwandeln. Pedal-Effekte wie Verzerrer, Overdrives und Booster funktionieren sehr gut mit Tone Capture. Sie können mit Tone Capture allerdings keine Pedal-Effekte wie Delay, Hall oder Modulation erfassen.

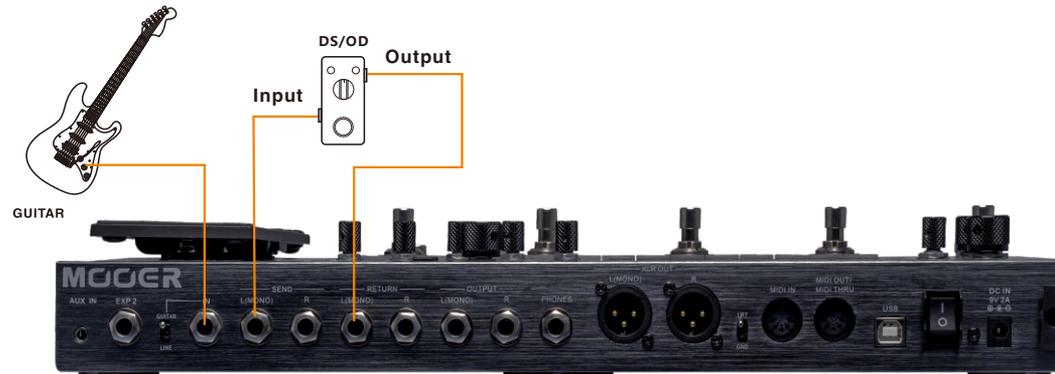
1. Schritt

First decide if you will capture a Stompbox or an amp.

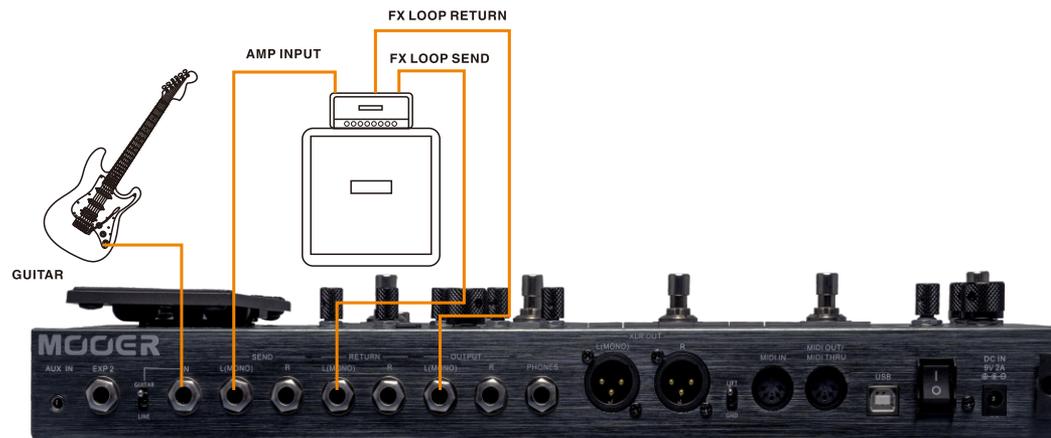
Connect the send of GE300 to the input of your Stompbox or amp

Connect the return of GE300 to the output of your Stompbox or the send of your amp's effects loop.

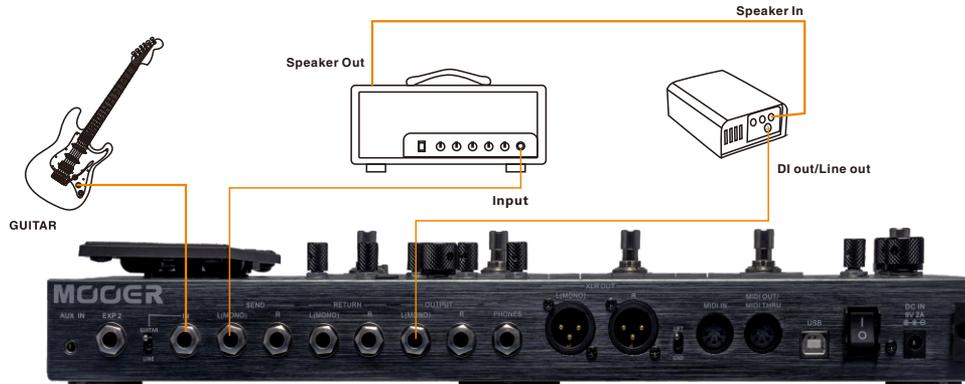
STOMPBOX



AMP



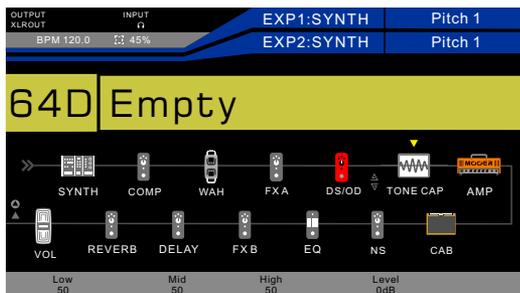
Sollte Ihr Verstärker keine Effektschleife haben, schließen Sie bitte den Lautsprecherausgang Ihres Verstärkers an eine Loadbox (Power Attenuator) mit der richtigen Impedanz an. Verbinden Sie den Line-Ausgang oder den DI-Ausgang der Loadbox mit der RETURN Buchse Ihres GE300.



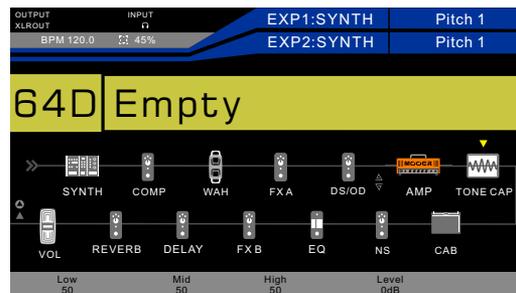
WARNUNG: Schließen Sie niemals den Lautsprecherausgang eines Verstärkers direkt an Ihr GE300 an. Dies kann sowohl Ihr GE300 als auch Ihren Verstärker beschädigen. Betreiben Sie einen Verstärker niemals ohne Lautsprecher bzw. Lautsprecherlast mit der korrekten Impedanz am Lautsprecherausgang des Verstärkers.

2. Schritt

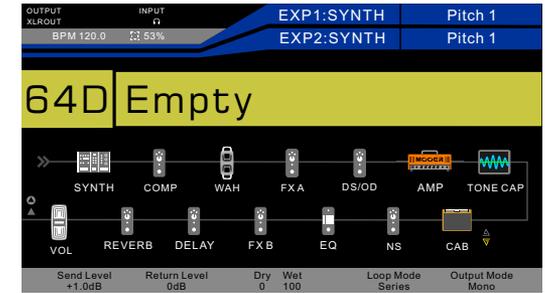
Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird und sorgen Sie dafür, dass sich der TONE CAP Effektblock hinter dem DS/OD Block befindet, wenn Sie ein Pedal erfassen wollen, bzw. hinter dem AMP Block, wenn Sie einen Verstärker oder ein Preamp-Pedal erfassen wollen. Achten Sie für optimale Ergebnisse darauf, dass alle anderen Effektblöcke, mit Ausnahme von CAB, deaktiviert sind.



(Pedal erfassen: DS/OD > SEND, RETURN > TONE CAP > AMP > CAB)



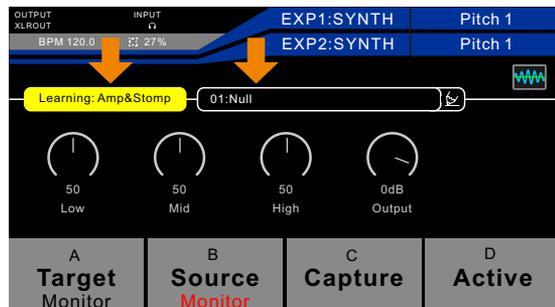
(Verstärker erfassen: AMP > TONE CAP)



Wenn Sie zum Abhören das CAB Modul benötigen, aktivieren Sie dieses und verschieben Sie SEND/RETURN vor CAB.

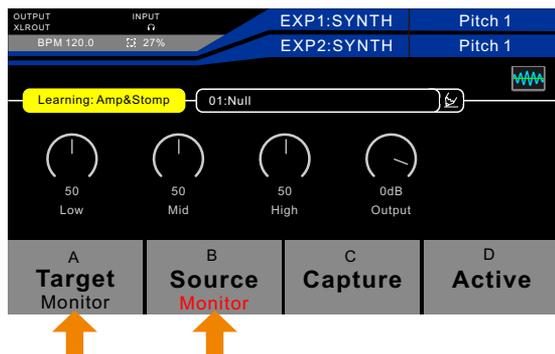
3. Schritt

Navigieren Sie zu einem leeren Preset (NULL).
Wählen Sie den Modus Amp&Stomp (Learning:Amp&Stomp).



4. Schritt

Drücken Sie Fußschalter A, um den Pedal-Effekt oder den Verstärker abzuhören, den Sie erfassen möchten. Dies ist das TARGET (Ziel).
Drücken Sie Fußschalter B, um den digitalen Effekt oder Verstärker im GE300 abzuhören. Dies ist die SOURCE (Quelle).



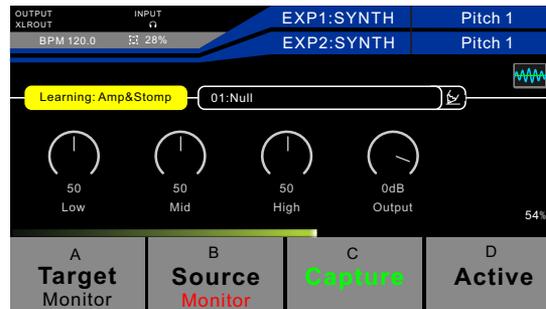
Passen Sie die Einstellungen des digitalen Effekts oder Verstärkers so nah wie möglich an das TARGET an.

Hinweise:

1. Vor der Erfassung müssen Sie Gain/Drive für den Pedal-Effekt bzw. den Verstärker im GE300 so einstellen, dass dies dem Gain/Drive des TARGET (das Sie erfassen wollen) entspricht. Für optimale Ergebnisse ist eine nahezu identische Einstellung für Gain/Drive und Volume erforderlich. Wenn Sie beispielsweise einen Lead-Kanal Verstärker mit einem cleanen Verstärkermodell im GE300 erfassen, ist das Ergebnis ein cleaner Sound.
2. Wenn Sie eine Loadbox verwenden, um den vollen Sound des Verstärkers zu erfassen, benötigen Sie eventuell die CAB-Simulation, um den Sound beim Abhören des TARGET vergleichen zu können. Bitte aktivieren Sie dazu CAB im GE300 und stellen Sie den Signalweg wie folgt ein: AMP > TONE CAP > (SEND,RETURN) > CAB.

5. Schritt

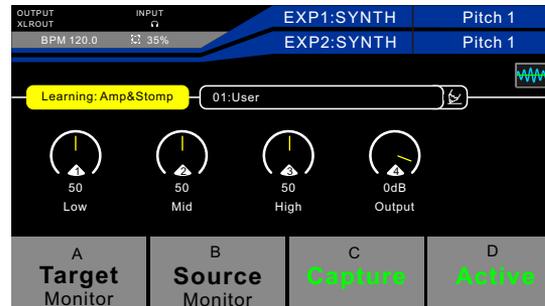
Drücken Sie Fußschalter C, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, dass Sie die Gitarre zunächst kräftig mit einem offenen Akkord anschlagen und dann alle Noten Ihrer Gitarre so oft wie möglich spielen.



6. Schritt

Drücken Sie Fußschalter D, um Tone Capture zu aktivieren.

Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.



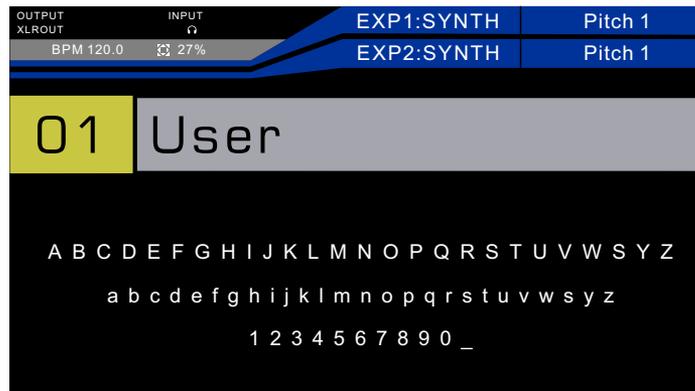
7. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "User" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol
Taste.



geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein und drücken Sie zur Bestätigung die SAVE



Drücken und halten Sie Fußschalter C, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

Hinweise: Wenn Ihnen das Ergebnis noch nicht gefällt, führen Sie bitte die Erfassung erneut durch. Das Ergebnis wird durch Ihr Gitarrenspiel während der Erfassung bestimmt.

IR

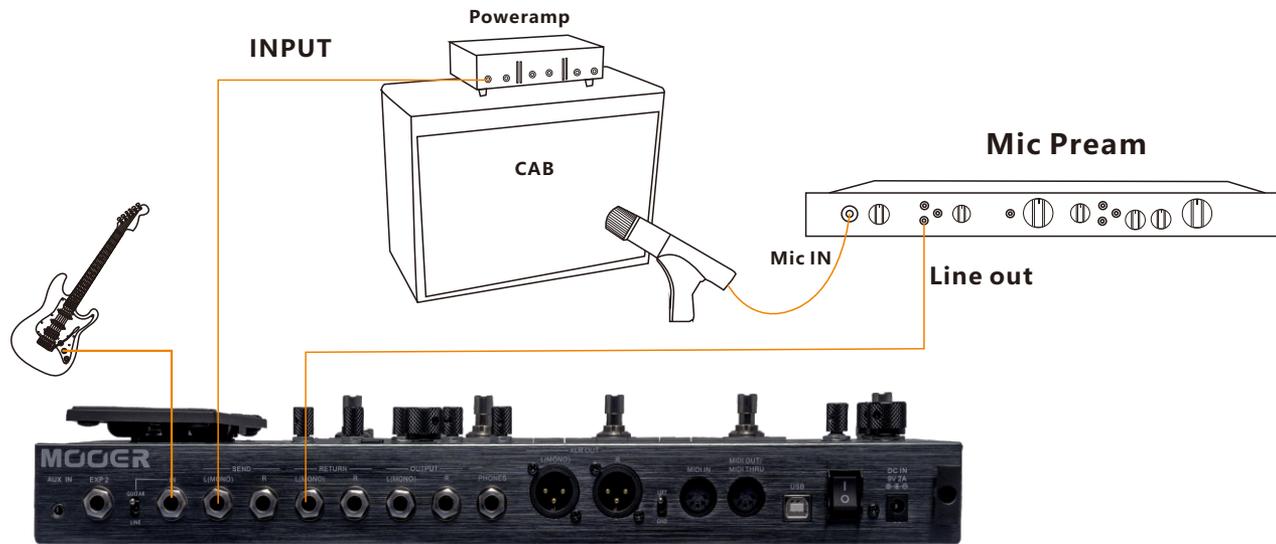
Mit dem Tone Capture IR Modus können Sie Ihre eigenen Impulse Response Modelle von Lautsprecherboxen erstellen und diese anstelle des CAB Effektblocks verwenden. Zur Verwendung des IR Modus benötigen Sie weitere Ausrüstung:

1. ein Mikrofon,
2. einen Mikrofon-Vorverstärker (MIC PREAMP),
3. eine Endstufe zur Ansteuerung der Lautsprecherbox.

Bitte beachten Sie, dass alle oben genannten Elemente Teil Ihres Tone Capture sein werden und den Klang des IR beeinflussen. Eine Variation jedes dieser Elemente für verschiedene Modelle erzeugt verschiedene Endresultate.

1. Schritt

Verbinden Sie die SEND Buchse des GE300 mit dem Eingang der Endstufe.
Verbinden Sie die RETURN Buchse des GE300 mit dem Ausgang Ihres MIC PREAMP.

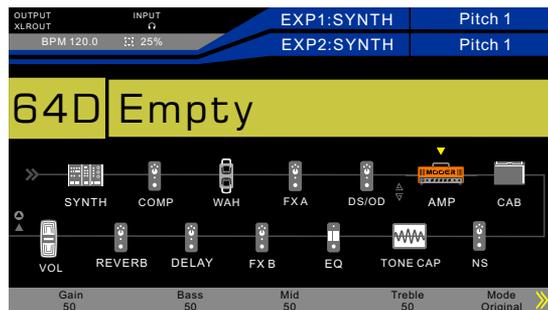


2. Schritt

Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird.

Sorgen Sie dafür, dass in der Signalkette AMP > CAB > TONE CAP in dieser Reihenfolge angezeigt werden.

Die Effektblöcke AMP und TONE CAP sind aktiviert; alle anderen Effektblöcke sind deaktiviert.

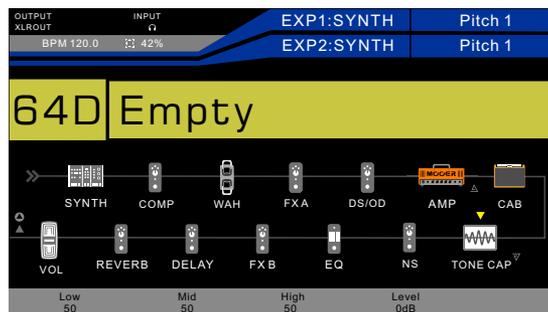


Fortgeschrittene Nutzer können während des Erfassungsprozesses zusätzlich die Pegel für SEND und RETURN kontrollieren, indem das SEND Symbol vor dem CAB Effektblock und das RETURN Symbol hinter dem CAB Block angeordnet wird.

Öffnen Sie die Anzeige für den FX LOOP, um die Pegel für SEND und Return zu verändern, und stellen Sie den Pegel der Endstufe (keine Verzerrung) und den Pegel des Mikrofon-Vorverstärkers (laut genug und keine Verzerrung) ein.

Achten Sie darauf, dass der FX LOOP im SERIAL Modus mit MONO Ausgang arbeitet.

Schalten Sie den FX LOOP vor dem Beginn der Erfassung ab.

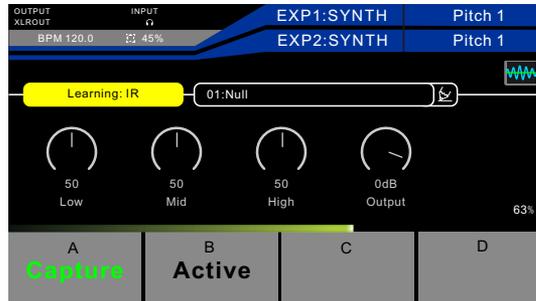


(AMP > SEND > CAB > RETURN > TONE CAP)

Schalten Sie den FX LOOP ein/aus, um die Lautstärke des echten Mikrofon-Setups mit CAB im GE300 zu vergleichen. Es wird empfohlen, die gleiche Lautstärke einzustellen.

3. Schritt

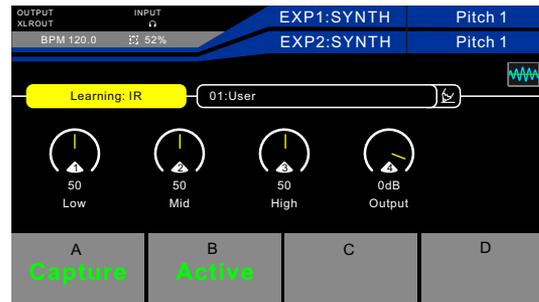
Drücken Sie Fußschalter A, um den Erfassungsprozess zu beginnen und warten Sie, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.



4. Schritt

Drücken Sie Fußschalter B, um Ihre neu erfasste IR zu aktivieren.

Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.



Achten Sie bitte darauf, dass das CAB Modul abgeschaltet ist.

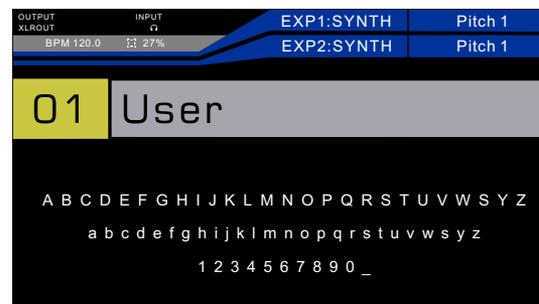
5. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "User" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol



geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein und drücken Sie zur Bestätigung die SAVE Taste.



Drücken und halten Sie Fußschalter A, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

EQ

Der EQ Effektblock des GE300 verfügt über 8 verschiedene Algorithmusmodelle, die von einfachen 3-Band, 5-Band, 6-Band und 10-Band Equalizern mit voreingestellten Frequenzen bis zu anpassbaren 3-Band und vollständig konfigurierbaren parametrischen EQ für fortgeschrittene Nutzer reichen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	3-Band EQ	Einfacher Amp-Style 3-Band EQ
2	Mooer G	Pedal-Style 5-Band EQ für Gitarre
3	Mooer HM	Pedal-Style 5-Band EQ für Heavy-Gitarre
4	Mooer B	Pedal-Style 6-Band EQ für Gitarre
5	Mooer G-6	Pedal-Style 6-Band EQ für Gitarre
6	Mooer G-10	Pedal-Style 10-Band EQ für Gitarre
7	Custom EQ	Pedal-Style 3-Band EQ mit einstellbaren Frequenzbereichen
8	Studio EQ Pro	Vollständig konfigurierbarer parametrischer EQ

Parameter	Erläuterung	Wert
Low	Stellt den Klang im unteren Frequenzbereich ein.	-16dB – 16dB
Mid	Stellt den Klang der Mittenfrequenzen ein.	-16dB – 16dB
High	Stellt den Klang im hohen Frequenzbereich ein.	-16dB – 16dB
Frequency	Stellt den Klang für diesen speziellen Hz-Frequenzbereich ein. Mooer G: 100 Hz, 250 Hz, 630 Hz, 1,6 kHz, 4 kHz Mooer HM: 80 Hz, 240 Hz, 750 Hz, 2,2 kHz, 6,6 kHz Mooer B: 62,5 Hz, 125 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 4 kHz Mooer G-6: 100 Hz, 200 Hz, 400 Hz, 800 Hz, 1,6 kHz, 3,2 kHz Mooer G-10: 31 Hz, 62 Hz, 126 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 16 kHz	-16dB – 16dB
Low Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten unteren Frequenzbereich ein.	-16dB – 16dB
Low Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten unteren Frequenzbereichs, der über den Low Gain-Regler eingestellt wird.	30Hz - 18000Hz
Mid Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten mittleren Frequenzbereich ein.	-16dB – 16dB
Mid Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten mittleren Frequenzbereichs, der über den Mid Gain-Regler eingestellt wird.	30Hz - 18000Hz
High Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten oberen Frequenzbereich ein.	-16dB – 16dB
High Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten oberen Frequenzbereichs, der über den High Gain-Regler eingestellt wird.	30Hz - 18000Hz
Q	Stellt die Breite des Bereichs ein, der vom EQ um eine Mittenfrequenz herum verändert wird. Höhere Werte resultieren in einem engeren Bereich.	0.3 - 5.0
Gain	Regelt die Verstärkung für den von Ihnen gewählten Frequenzbereich.	-16dB – 16dB
Low cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Hochpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 0Hz - 800Hz
High cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Tiefpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 20000Hz - 1000Hz

FX LOOP

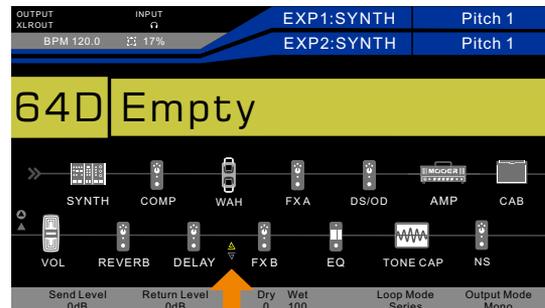
Der FX LOOP (Effektschleife) des GE300 kann verwendet werden, um externe Effekte und Preamps in den Signalweg des GE300 zu integrieren oder um das GE300 in kreative und komplexe Rig-Konfigurationen zu integrieren. Wir haben hier einige Beispiele aufgeführt, es gibt aber noch viel mehr Möglichkeiten.

Parameter	Erläuterung	Wert
Send Level	Regelt den Lautstärkepegel an den SEND-Ausgängen der Effektschleife.	-60dB - +6dB
Return Level	Regelt den Eingangspegel an den RETURN-Eingängen der Effektschleife.	-60dB - +6dB
Dry / Wet	Damit kann der Mix zwischen Effektsignal und unverändertem Signal (Wet/Dry) im parallelen Modus progressiv angepasst werden. 100% Wet schickt 100% des Signals durch den FX LOOP – wie im Reihenschaltungs-Modus (SERIAL). 100% Dry umgeht den FX LOOP vollständig.	0 - 100
Loop Mode	Wählen Sie zwischen einer seriellen (Reihenschaltung) oder parallelen Effektschleife.	Serial, Parallel
Output Mode	Wählt zwischen Mono, Stereo und Automatisch. Ist automatisch ausgewählt, arbeitet die Effektschleife in Stereo, sobald ein Gerät an die "R" SEND oder RETURN Buchsen angeschlossen wird.	Mono, Stereo, Auto

Routing

Die SEND Ausgänge und RETURN Eingänge können innerhalb des Signalwegs genau wie Effektblöcke verschoben werden. Diese Einstellung wird für jedes Preset gespeichert. In der Signalweganzeige werden SEND und RETURN durch die gleichen Symbole dargestellt, die Sie am oberen Rand des GE300 Gehäuses vorfinden.

△ = SEND
▽ = RETURN



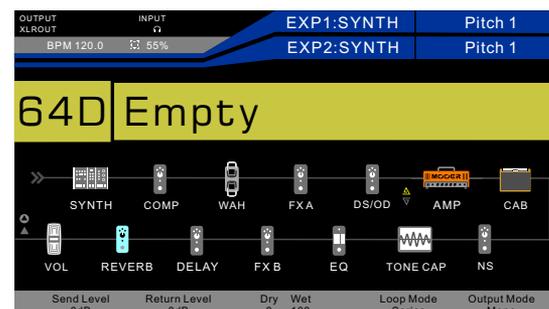
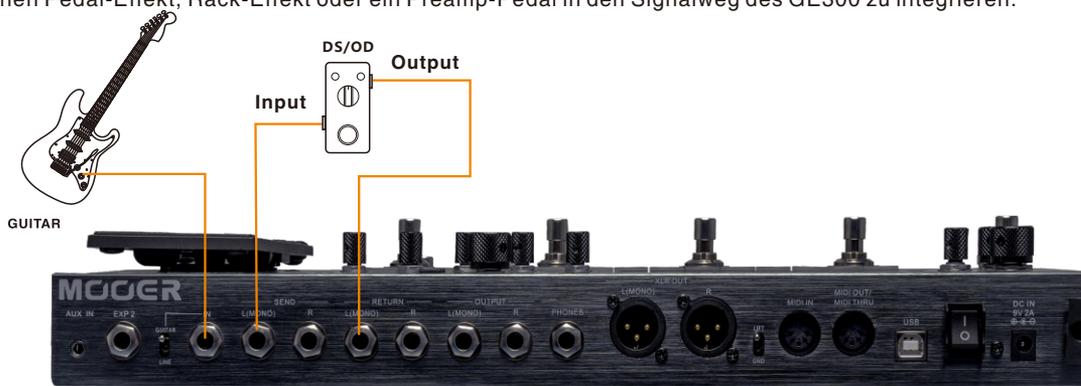
Um SEND und RETURN zu verschieben

1. Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird.
2. Drücken und halten Sie den SELECT Regler bis eines der I/O Symbole gelb hervorgehoben wird.
3. Drehen Sie den SELECT Regler und wählen Sie das SEND Symbol △ oder das RETURN Symbol aus. ▽
4. Drücken Sie den SELECT Regler, um auf dieses zuzugreifen (das Symbol wird rot angezeigt).
5. Drehen Sie den SELECT Regler, um das Symbol an die gewünschte Position zu verschieben.
6. Drücken Sie den SELECT Regler, um die neue Position zu bestätigen (das Symbol wird wieder gelb dargestellt).

Hinweise: Das RETURN Symbol muss sich hinter dem SEND Symbol befinden.

Ein Overdrive-Pedal einfügen

Es ist extrem einfach, Ihren eigenen Pedal-Effekt, Rack-Effekt oder ein Preamp-Pedal in den Signalweg des GE300 zu integrieren.



In diesem Beispiel haben wir ein Overdrive-Pedal in der Effektschleife angeschlossen, um dieses im Signalweg zu verwenden. Beachten Sie die Position des SEND Symbols  und des RETURN Symbols  in der Signalkette.

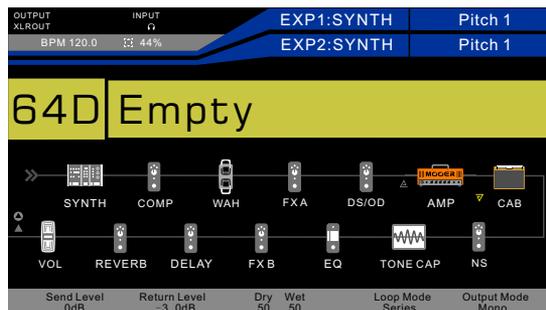
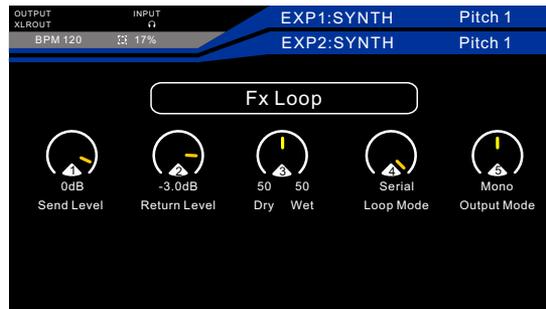
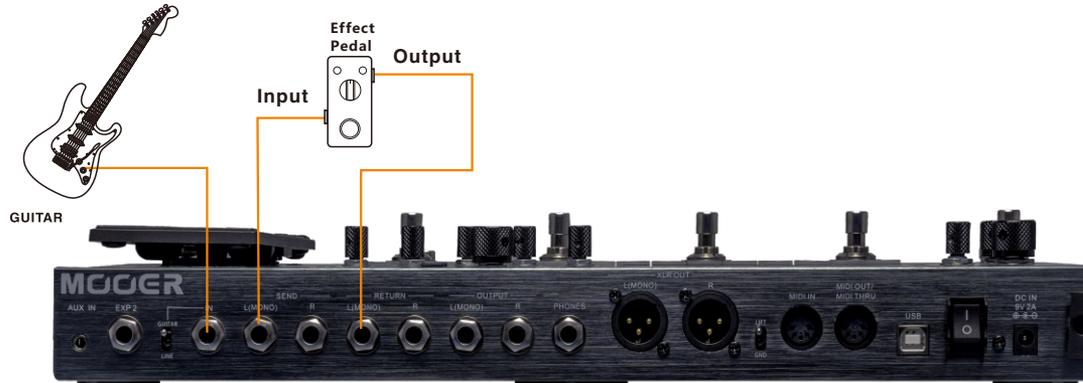
Da das Overdrive-Pedal ein Mono-Effekt ist, haben wir nur die "L" SEND und RETURN Buchsen verwendet und den Ausgangsmodus des FX LOOP auf MONO eingestellt. Der LOOP MODUS ist auf seriell eingestellt, um den Overdrive so zu verwenden, wie wir das auf einem traditionellen Pedalboard tun würden. Wir könnten den Modus aber auch auf parallel einstellen und den DRY/WET Regler verwenden, um das Overdrive-Signal progressiv einzumischen und so einige sehr coole Soundeffekte zu erreichen.

Sie können über das CTRL Menü einen CTRL Fußschalter so konfigurieren, dass er den FX LOOP ein- / ausschaltet und das Pedal selbst immer eingeschaltet lassen.



Ein Stereo-Pedal einfügen

In diesem Beispiel haben wir ein Stereo-Hallpedal angeschlossen und dessen Mix-Regler auf vollständig Wet eingestellt.

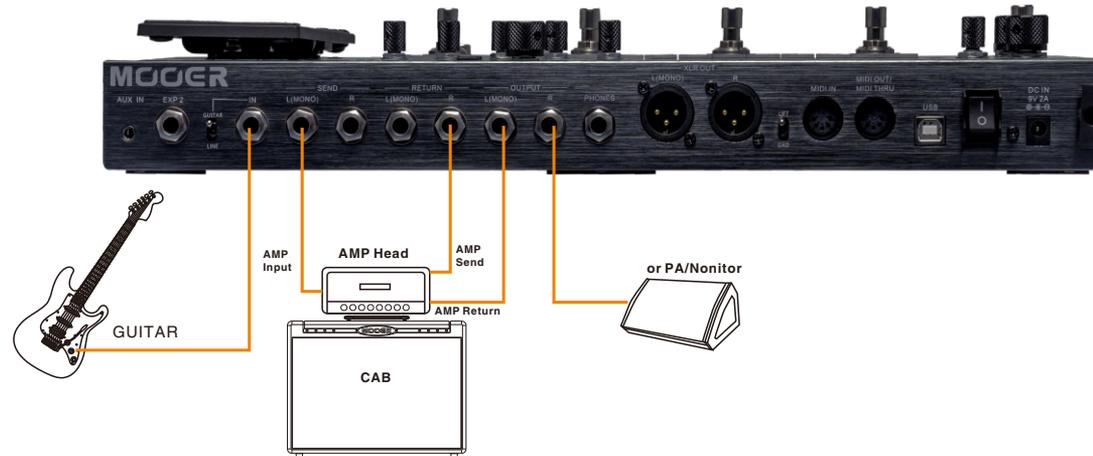


Beachten Sie, dass der LOOP MODUS auf parallel eingestellt ist. Werden Effekte wie Delay oder Reverb im parallelen Modus an den FX LOOP angeschlossen, können wir den Mix am externen Gerät auf 100% Wet einstellen und dann den DRY/WET Parameter des FX LOOP verwenden, um die Stärke des Effekts nach Wunsch anzupassen.

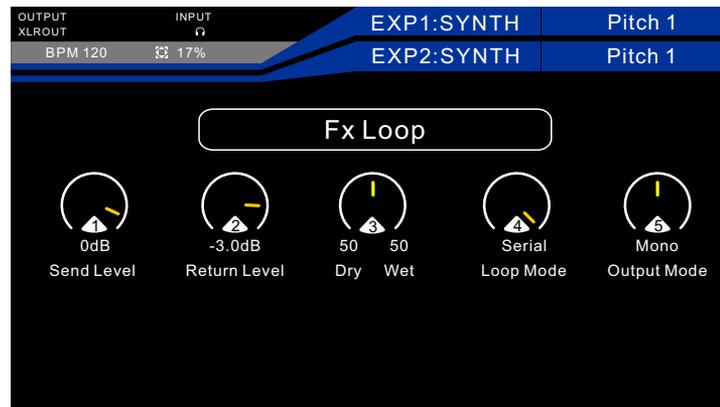
Da dieses Hallpedal ein Stereo-Effekt ist, wurde der Ausgangsmodus des FX LOOP auf Stereo eingestellt.

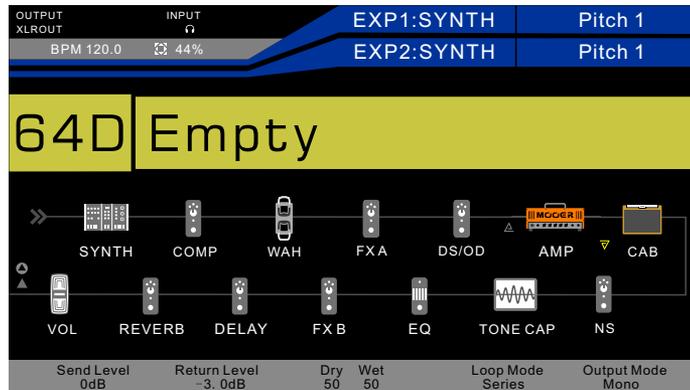
A/B

In diesem Beispiel haben wir einen Röhrenverstärker im FX LOOP angeschlossen, um diesen über einen A/B Vergleich mit dem AMP Effektblock im Signalweg des GE300 zu vergleichen.



Hinweise: Wenn Sie ein PA-System / Monitor verwenden, vergessen Sie bitte nicht, das CAB Modul zu aktivieren. Senden Sie das Signal zurück an den RETURN des Verstärkers, deaktivieren Sie bitte das CAB Modul. Vergessen Sie nicht, eine Lautsprecherbox an Ihren Röhrenverstärker anzuschließen, Sie könnten sonst Ihren Verstärker beschädigen.





Beachten Sie, dass der LOOP MODUS auf seriell eingestellt ist und sich die SEND  und RETURN Symbole  im Signalweg vor und hinter dem AMP Effekblock befinden. In dieser Konfiguration wird der AMP Effekblock umgangen, wenn der FX LOOP aktiviert wird und durch den Röhrenverstärker ersetzt, den wir in der Effektschleife angeschlossen haben. Wird der FX LOOP deaktiviert, wird der Röhrenverstärker umgangen und durch den AMP Effekblock ersetzt. Dies nennt man A/B Vergleich.

CTRL 1
FX LOOP

Der Röhrenverstärker hat eine sehr hohe Ausgangsleistung. Beachten Sie also, dass der RETURN-Pegel in diesem Fall um -3,0 dB reduziert wurde. Da der Verstärker in Mono arbeitet, haben wir den FX LOOP Modus auf MONO eingestellt.

DELAY

Der DELAY Effektblock des GE300 enthält 14 verschiedene Delay-Modelle. Dazu zählen Vintage Tape, klassisch-analoge, Retro-digitale und moderne Studio-Delay Typen, die für jeden Geschmack etwas bieten.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Digital	Bildet die kristallklaren Echos der Delay-Units aus den 80er nach
2	Analog	Modelliert nach klassischen Pedal-Delays mit BB Chips
3	Dynamic	Digitales Delay, das auf die Dynamik des Instruments reagiert
4	Real	Realistische und natürliche Echos
5	Tape	Bildet den wirbelnden Sound von Tap-Echos aus den 70ern nach
6	Mod	Digitales Delay mit modulierten Echos
7	Reverse	Klares, rückwärts wirkendes Delay
8	Dual Delay	Zwei klare Delays mit unabhängigen Reglern
9	Multi Tap Delay	Vier klare Delays mit unabhängigen Reglern
10	Ping Pong	Normales Stereo-Delay mit Ping Pong Effekt
11	Vintage Delay	Delay mit eingemischtem Low-Bit Effekt
12	Galaxy Delay	Delay mit anschwellenden Echos und leichter Modulation
13	Fuzz Delay	Delay mit eingemischtem klassischen Pedal-Fuzz
14	Crystal Delay	Delay mit eingemischter Schimmer-Harmonisierung und Modulationsklang

Parameter	Erläuterung	Wert
Feedback	Stellt die Anzahl der Delay-Echos ein.	0 - 100
Mix	Stellt den Lautstärkepegel der Echos ein. 0 ist vollständig Dry, 100 ist vollständig Wet.	0 - 100
Time / Sub-division	Stellt die Wiederholungszeit des Delays in Millisekunden ein. / Stellt die Wiederholungszeit im Verhältnis zum Tempo des Preset ein (Tempo Sync aktiviert).	20ms - 2000ms Tempo Sync On: 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32D, 1/32T
Tempo Sync	Aktiviert die Tempo-Synchronisierung für das Preset und die Unterteilungsparameter.	Off, On.
Threshold (Dynamic)	Stellt den Hüllkurvenerkennungspegel für das dynamische Delay ein.	0 - 100
Mod Rate (Tape/Mod/Galaxy/Crystal)	Stellt die Modulationsgeschwindigkeit für die Delay-Echos ein.	0 - 100
Mod Depth (Tape/Mod/Galaxy/Crystal)	Stellt die Modulationsbreite für die Delay- Echos ein.	0 - 100
Low Cut (Reverse/Dual Delay/ Multi Tap Delay)	Stellt ein EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für tiefe Frequenzen für die Delay-Echos ein.	Off, 1Hz - 800Hz
High Cut (Reverse/Dual Delay/Multi Tap Delay)	Stellt ein EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für hohe Frequenzen für die Delay-Echos ein.	Off, 20000Hz - 1000Hz
Pan (Dual Delay/Multi Tap Delay)	Schwenkt den Delay-Effekt nach Links (L), Rechts (R) oder in die Mitte.	L100 - Center - R100
Level (Dual Delay/Multi Tap Delay)	Stellt die unabhängigen Delay-Pegel mit unabhängigen Pegel-Parametern ein.	0 - 100
Output Mode (Dual Delay/Multi Tap Delay/Ping Pong/ Galaxy Delay/Crystal Delay)	Wählen Sie zwischen Mono- und Stereoausgang. Stereo benötigt mehr CPU %.	Mono, Stereo.
Bit (Vintage Delay)	Stellt die Abtastgenauigkeit der Delay- Echos ein.	0 - 100
S-Rate (Vintage Delay)	Stellt die Abtastrate der Delay- Echos ein.	0 - 100
Attack (Galaxy Delay)	Regelt die Geschwindigkeit des GALAXY Sounds. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Gain (Fuzz Delay)	Regelt die Intensität der Fuzz-Verzerrung.	0 - 100
Fuzz lvl (Fuzz Delay)	Regelt das Mischungsverhältnis für den Fuzz Anteil.	0 - 100
Tone (Fuzz Delay)	Stellt den EQ für das Fuzz ein.	0 - 100
Cab (Fuzz Delay)	Fügt dem Fuzz Tonkompensation für eine Ausgabe an Systeme mit dem vollen Frequenzspektrum hinzu.	Off, On
Mod Output (Crystal Delay)	Regelt den Pegel des Modulationseffekts.	0 - 100

REVERB (HALL)

Der REVERB Effektblock des GE300 verfügt über 11 verschiedene Hallmodelle. Dazu zählen alle, die Sie möglicherweise benötigen könnten, vom Vintage Federhall über subtile Studio-Halleffekte bis zu immersiven Ambience-Effekten.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Room	Kleiner Raum - Hall
2	Hall	Konzertsaal - Hall
3	Plate	Platten-Hall im Studio-Stil
4	Filter-Reverb	Hall mit statischem Filtereffekt
5	Fl-Reverb	Hall mit Flanger-Effekt
6	Reverse-Reverb	Rückwärts wirkender Hall
7	Swell-Reverb	Bringt den Halleffekt langsam hinter das Dry-Signal
8	Spring	Klassischer Federhalltank
9	Mod	Hall mit Modulationseffekt
10	Shimmer	Simuliert Halleffekt mit deutlich schimmerndem Hochfrequenzbereich
11	Dist-Reverb	Hall mit Verzerrung

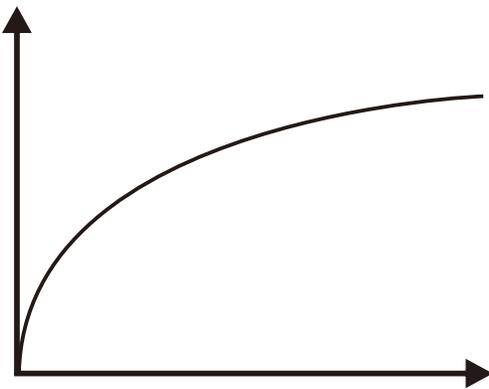
Parameter	Erläuterung	Wert
Pre Delay	Verzögerungszeit, bevor die ersten Reflektionen zu hören sind.	0ms - 200ms
Decay	Länge der Hallfahnen.	0 - 100
Low cut	EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für niedrige Frequenzen.	Off, 1Hz - 800Hz
High cut	EQ-Shelf für hohe Frequenzen.	Off, 20000Hz - 1000Hz
Mix	Lautstärkepegel des Halleffekts. 0 bedeutet vollständiger Dry-Sound. 100 bedeutet vollständiger Halleffekt ohne Dry Sound.	0 - 100
Output Mode	Wählen Sie zwischen Mono und Stereo. Stereo benötigt mehr CPU %.	Mono, Stereo
Quality	Wählen Sie zwischen standardmäßiger und hoher Qualität. Hohe Qualität benötigt mehr CPU%.	Standard, High
Rate (Filter-Reverb/FI-Reverb/Mod)	Regelt die Modulationsgeschwindigkeit. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Peak (Filter-Reverb)	Stellt die Frequenz der Filterspitze ein.	0 - 100
Q (Filter-Reverb)	Filterbandbreite. Hoher Q = enge Bandbreite.	0 - 100
Filter Output (Filter-Reverb)	Stellt den Lautstärkepegel des auf die Hallfahnen angewendeten Filters ein.	0 - 100
Feedback (FI-Reverb)	Stellt die Feedback-Intensität des Flanger-Effekts ein.	0 - 100
Mod Delay (FI-Reverb)	Stellt die Feedback-Frequenz des Flanger-Effekts ein.	0 - 100
Mod Output (FI-Reverb/Mod)	Stellt den Modulationsmix für die Hallfahnen ein.	0 - 100
Attack (Swell-Reverb)	Rate des automatischen Volumenanstiegs für den Halleffekt. 100 ist der schnellste Wert.	0 - 100
Spring Length (Spring)	Simulierte Größe der Federn im Federhalltank.	0 - 100
Spring Depth (Spring)	Mix des Federhallklangs in den Hallfahnen.	0 - 100
Depth (Mod)	Stellt die Modulationsbreite für die Hallfahnen ein.	0 - 100
Shimmer (Shimmer)	Lautstärkepegel der Schimmer-Harmonisierung.	0 - 100
Gain (Dist-Reverb)	Stellt die Intensität der Verzerrung ein.	0 - 100
Dist lvl (Dist-Reverb)	Stellt den eingemischten Verzerrungspegel ein.	0 - 100
Tone (Dist-Reverb)	Stellt den EQ für die Verzerrung ein.	0 - 100
Cab (Dist-Reverb)	Fügt der Verzerrung Tonkompensation für eine Ausgabe an Systeme mit dem vollen Frequenzspektrum hinzu.	0 - 100

VOL

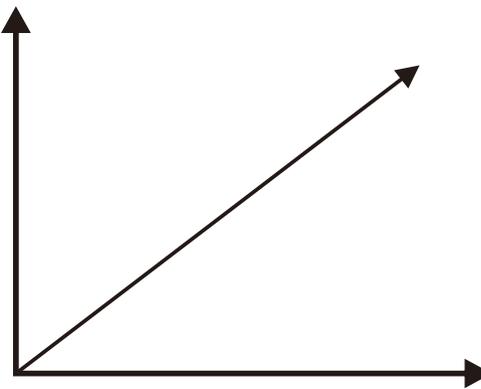
Mit Hilfe des VOL Effektblocks können Sie an jeder beliebigen Stelle des Signalwegs des GE300 ein Volume-Pedal einfügen. Ist der VOL Effektblock aktiviert, agiert das EXP1 Expression Pedal als Volume-Pedal solange die EXP1 LED aus ist.

Parameter	Explanation	Value
Position	Aktuelle Position des Volume-Pedals.	0 - 100
Min	Minimale Lautstärke in der voll aufgeklappten Position.	0 - 100
Max	Maximale Lautstärke in der voll zugeklappten Position.	0 - 100
Curve	Wirkungskennlinie des EXP-Pedals. Logarithmisch, Linear, Exponential.	Log, Linear, Exponential

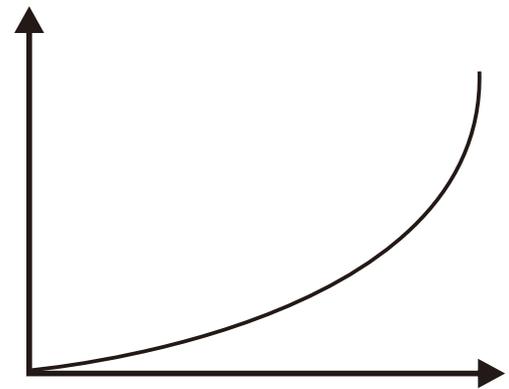
Logarithmisch



Linear



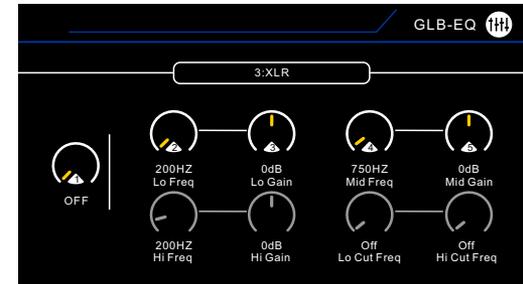
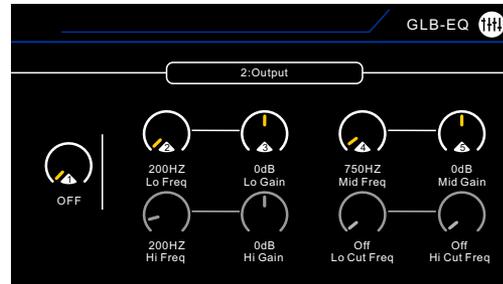
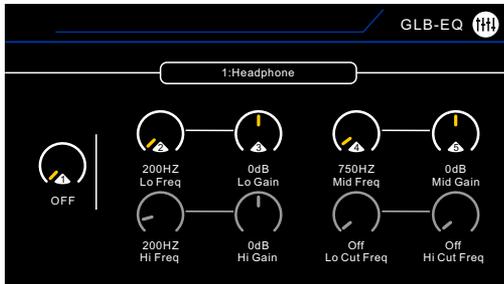
Exponential



GLB-EQ

GLB-EQ ist der globale EQ am Ausgang des GE300. Jeder Ausgang des GE300 verfügt über eine eigene Global-EQ Einstellung und diese kann ungeachtet der Preset-Einstellungen jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden.

Diese Funktion ist ausgesprochen nützlich, wenn Sie das GE300 für Live-Auftritte an Spielorten mit unterschiedlichen Backline und Front-of-House Systemen verwenden. Sie können damit schnell und einfach Klangeigenschaften Ihrer externen Anlage kompensieren oder Rückkopplungen eliminieren, ohne jedes einzelne Preset be-



Drehen Sie den SELECT Regler, um zwischen den verschiedenen Ausgängen zu wählen. Drücken Sie den SELECT Regler, um zwischen oberer und unterer Zeile zu wechseln. Verwenden Sie die Knöpfe 1-5 zum Bearbeiten der Parameter.

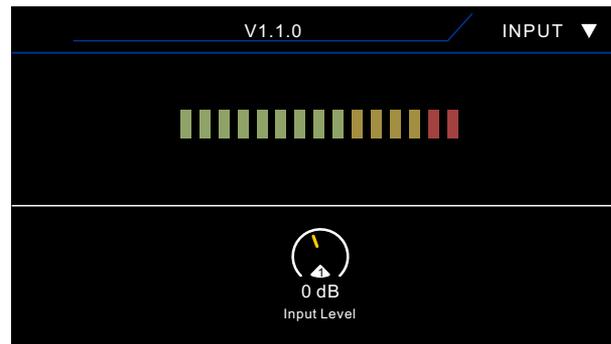
Parameter	Erläuterung	Wert
ON/OFF	Globaler EQ wird für diesen Ausgang ein- / ausgeschaltet.	OFF, ON
Lo Freq	Wählen Sie eine tiefe Frequenz, die Sie anheben oder senken wollen.	40Hz - 16000Hz
Lo Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Lo Frequenz ein.	-10dB - 10dB
Mid Freq	Wählen Sie eine Mittenfrequenz, die Sie anheben oder senken wollen.	40Hz - 16000Hz
Mid Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Mid Frequenz ein.	-10dB - 10dB
Hi Freq	Wählen Sie eine hohe Frequenz, die Sie anheben oder senken wollen.	40Hz - 16000Hz
Hi Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Hi Frequenz ein.	-10dB - 10dB
Lo Cut Freq	Stellt einen Kuhschwanzfilter zur Beschneidung tiefer Frequenzen ein. Frequenzen unter dieser Einstellung werden vom GE300 nicht ausgegeben.	Off, 1Hz - 800Hz
Hi Cut Freq	Stellt einen Kuhschwanzfilter zur Beschneidung hoher Frequenzen ein. Frequenzen über dieser Einstellung werden vom GE300 nicht ausgegeben.	Off, 20000Hz - 1000Hz

SYSTEM

Eingang

Unterschiedliche Instrumente liefern unterschiedliche Signalpegel. Um die beste Leistung aus Ihrem GE300 zu erhalten ist es wichtig, dass Sie den Eingangspegel des GE300 an den Ausgang Ihres Instruments anpassen. Ist der Eingangspegel des GE300 zu niedrig eingestellt, kann der Dynamikbereich und die Reaktion der Einheit nicht gut sein. Ist der Eingangspegel des GE300 zu hoch eingestellt, kann leicht internes Clipping und Verzerrung auftreten, was den Gesamtklang verschlechtert.

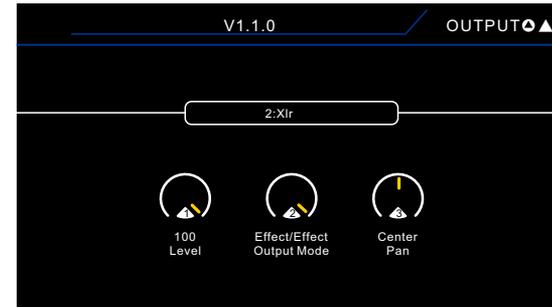
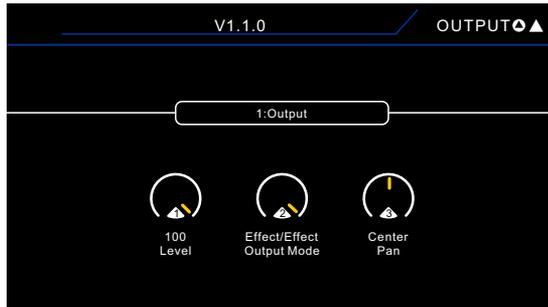
Schließen Sie Ihr Instrument am Eingang des GE300 an und stellen Sie den Wahlschalter auf die korrekte Stellung.



Spielen Sie Ihr Instrument, wie Sie es normalerweise verwenden und beobachten Sie die Anzeige für den Eingangspegel auf dem Bildschirm. Verwenden Sie Regler 1, um den Eingangspegel zu heben oder zu senken. Der optimale Pegel ist eingestellt, wenn die Anzeige im gelben Bereich steht. Wenn die Anzeige nur im grünen Bereich liegt, ist der Eingangspegel zu niedrig eingestellt. Wenn die Anzeige konstant in den roten Abschnitt hineinreicht, ist der Eingangspegel etwas zu hoch eingestellt.

Ausgang

Der Hauptausgang und der XLR Ausgang verfügen jeweils über unabhängige Ausgangsregler.



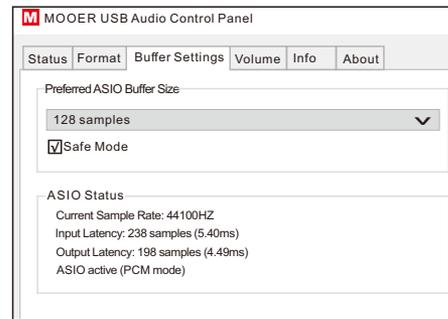
Drehen Sie den SELECT Regler, um zwischen den verschiedenen Ausgängen zu wählen. Verwenden Sie die Knöpfe 1-3 zum Bearbeiten der Parameter.

Parameter	Erläuterung	Wert
Level	Stellt die Begrenzung der Ausgangslautstärke ein. 100 ist die Standardeinstellung, eine Verringerung wird das Ausgangssignal dämpfen.	0 - 100
Output Mode	Es gibt vier verschiedene Ausgangsmodi, die bestimmen, was aus den linken und rechten Kanälen des XLR und des Hauptausgangs herauskommt. Diese Einstellungen sollen das GE300 so flexibel wie möglich für eine Integration in alle möglichen Arten von Anlagenkonfigurationen machen. Die Standardeinstellung ist Effect/Effect. Dry: Das Eingangssignal umgeht die Signalverarbeitung durch das GE300 und wird direkt an den Ausgang geleitet. Effect: Das Eingangssignal wird vollständig verarbeitet, bevor es an den Ausgang geleitet wird. Dry/Effect: L= unbearbeitet, R= bearbeitet Effect/Dry: L= bearbeitet, R= unbearbeitet Dry/Dry: L+R= unbearbeitet Effect/Effect: L+R= bearbeitet	Dry/Effect, Effect/Dry, Dry/Dry, Effect/Effect
Pan	Stellt progressiv eine Voreinstellung für einen Signalschwenk auf den rechten oder linken Ausgang ein. Die Standardeinstellung ist Center (Mitte).	L100 - Center - R100

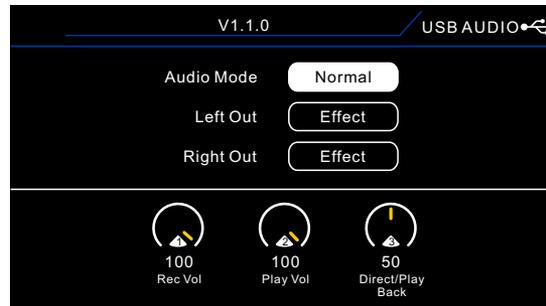
USB AUDIO

Mit der USB Schnittstelle kann das GE300 mit Ihrem Computer verbunden und zur Aufnahme von fantastischen Gitarrenklängen direkt mit Ihrer Digital Audio Workstation (DAW) verwendet werden, ohne dass ein spezielles Audio-Interface erforderlich ist. Sie können Ihre eigenen Kopfhörer oder aktive Studio-Monitore verwenden, die direkt an die Ausgänge des GE300 angeschlossen werden.

Wenn Sie ein Windows System verwenden, sorgt der proprietäre ASIO Treiber für eine Verbindung mit niedriger Latenz zwischen dem GE300 und Ihrer DAW, mit Stereo-Ausgängen, Stereo-Eingängen und einem separaten Monitor-Mix. Beim MAC ist das System Plug-and-Play. Es ist kein zusätzlicher Treiber erforderlich.



Navigieren Sie zu **SYSTEM > USB AUDIO**, um auf die digitalen I/O zuzugreifen.



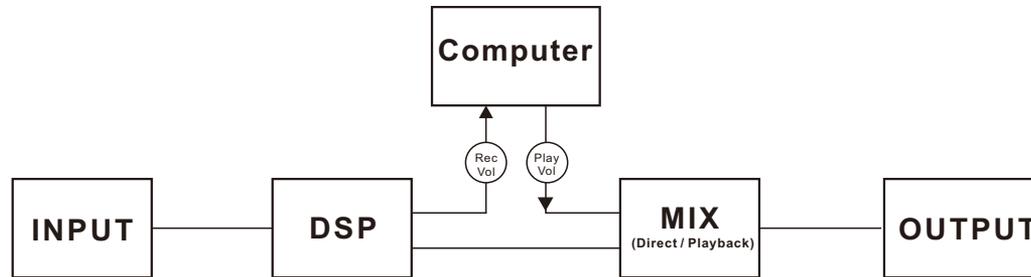
Drehen und Drücken Sie den **SELECT** Regler, um die Parameter der oberen Reihe zu verändern. Verwenden Sie die Knöpfe 1-3 zum Bearbeiten der Parameter in der unteren Reihe.

Audio Mode – Wählt zwischen den Modi Normal und Re-Amp

Left out / Right out: Direct – das Dry-Signal direkt aus dem Eingang des GE300

Effect – das DSP Signal, nachdem die Effekte hinzugefügt wurden

Normaler Modus



REC Vol – Ausgangspegel an den Eingang am Computer

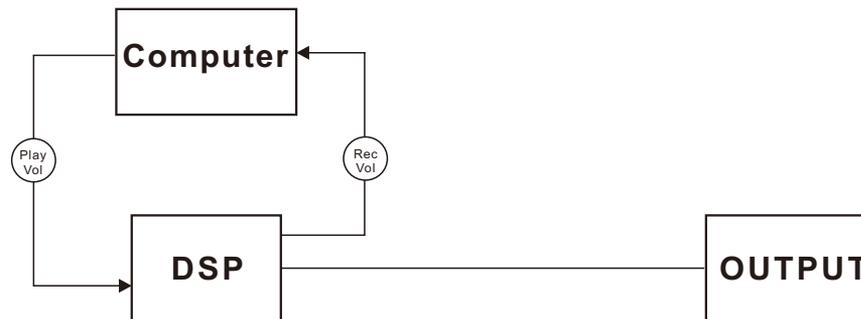
PLAY Vol – Playback- und Monitorpegel

Direct/Playback – Monitor-Mix zwischen PLAY VOL und direktem DSP Signal

Im normalen Modus wird das GE300 zum Knotenpunkt für die Aufnahme Ihrer Gitarre oder anderer Instrumente mit Ihrer DAW Software.

RE-Amp Modus

Wie Sie sehen, ist in diesem Modus die interne Signalführung etwas anders gestaltet.



PLAY Vol - Ausgangspegel vom Computer zum GE300

REC Vol - Rückgabepegel vom GE300 an den Computer

Im Re-Amp Modus können Sie Audio-Tracks aus Ihrem Computer an das GE300 schicken, um diese dort zu verarbeiten und Effekte hinzuzufügen. Ein unbearbeiteter Gitarren-Track könnte beispielsweise durch das GE300 abgespielt werden, um Verstärkermodelle und Boxensimulationen hinzuzufügen. Oder es könnte ein Keyboard-Track durch das GE300 abgespielt werden, um Hall hinzuzufügen.

MIDI

Das GE300 kann MIDI Befehle über MIDI IN empfangen und MIDI Befehle über MIDI OUT senden. MIDI (Musical Instrument Digital Interface) kann verwendet werden, um ein Gerät mit Hilfe eines anderen Geräts zu steuern.

Wir können daher mit dem GE300 MIDI Befehle senden, um ein anderes Gerät zu steuern.
Oder wir können MIDI Befehle von einem anderen Gerät empfangen, um das GE300 zu steuern.

Lassen Sie uns einige einfache MIDI Begriffe klären, bevor wir fortfahren.

MIDI CHANNEL-

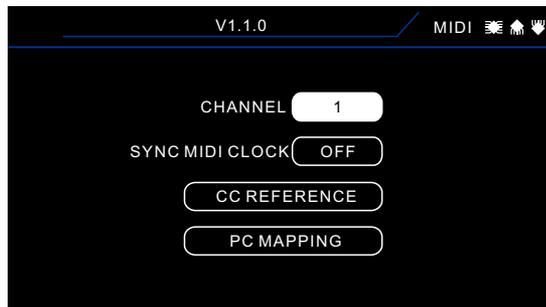
Ein MIDI Channel kann dazu verwendet werden, Daten oder Befehle hin und her zu schicken. Jeder MIDI Channel bildet einen unabhängigen Pfad, über den Befehle an Ihren Bestimmungsort gelangen. Es gibt insgesamt 16 MIDI Channels.
Achten Sie darauf, dass das gesteuerte Gerät, das über MIDI IN empfängt, auf dem gleichen MIDI Channel empfängt, wie das steuernde Gerät über MIDI OUT sendet.
OMNI bedeutet, dass das Gerät auf allen MIDI Channels sendet bzw. empfängt.

PC- Program Change Befehle. Diese werden für die Auswahl von Presets oder Patches verwendet.

CC- Control Change Befehle. Diese werden zur Steuerung von Parameterwerten verwendet.

MIDI CLOCK- Ein Taktsignal, das über MIDI übertragen wird, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Geräte mit aktiviertem MIDI synchronisiert bleiben.

MIDI IN



CHANNEL – Wählen Sie den MIDI Channel, über den das GE300 am MIDI IN empfängt und auf Befehle wartet.

SYNC MIDI CLOCK- Ist dies aktiviert, wird das GE300 sein Preset Tempo mit dem eingehenden MIDI Clock Signal synchronisieren.

CC REFERENCE – Zeigt eine Tabelle an, die die festen CC Zuordnungen für die externe Steuerung der GE300 Parameterwerte über MIDI auflistet.

V1.1.0		
MIDI   		
FUNCTION	CC#	VALUE
BANK SELECT	0	0-1
SYNTH ON/OFF	10	0-127
COMP ON/OFF	11	0-127
WAH ON/OFF	12	0-127
FXA ON/OFF	13	0-127
OD/DS ON/OFF	14	0-127
AMP ON/OFF	15	0-127
CAB ON/OFF	16	0-127

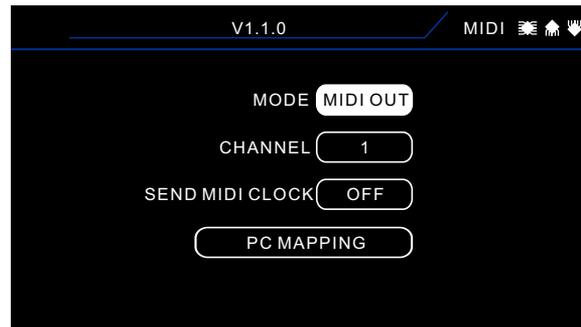
PC MAPPING-

Mit MIDI IN PC MAPPING können Sie einstellen, welches Preset im GE300 ausgewählt wird, wenn dieses über MIDI IN einen PC Befehl von einem externen Gerät empfängt.

V1.1.0		
MIDI   		
MIDI BANK	PC#	PATCH  
0	0	1 A
0	1	1 B
0	2	1 C
0	3	1 D
0	4	2 A
0	5	2 B
0	6	2 C
0	7	2 D

Drehen Sie den SELECT Regler, um eine PC# auszuwählen, die Sie zuordnen wollen.
 Verwenden Sie Regler 1, um die Preset Nummer einzustellen.
 Verwenden Sie Regler 2, um die Bank-Nummer einzustellen.

MIDI OUT



MODE-

MIDI OUT – Das GE300 wird MIDI Befehle über die MIDI OUT Schnittstelle übertragen.

MIDI THRU- Das GE300 wird erlauben, dass MIDI Befehle von der MIDI IN zur MIDI OUT Schnittstelle durchgeleitet werden. Dies ist von Nutzen, wenn mehrere Geräte miteinander verkettet werden und alle über ein Hauptsteuergerät kontrolliert werden sollen.

CHANNEL- Wählt den MIDI Channel, auf dem das GE300 über MIDI OUT Befehle sendet.

SEND MIDI CLOCK- Ist dies aktiviert, wird das GE300 ein MIDI Clock Signal übertragen, das mit dem Tap-Tempo synchronisiert ist.

PC MAPPING-

Mit MIDI OUT PC MAPPING können Sie einstellen, welcher PC Befehl über die MIDI OUT Schnittstelle an ein externes Gerät gesendet wird, wenn im GE300 ein Preset ausgewählt wird.

The screenshot shows the PC MAPPING menu on a black background. At the top, it displays 'V1.1.0' and 'MIDI' with three icons. The menu is a table with two columns: PATCH and PC#.

PATCH	PC#
1A	0
1B	1
1C	2
1D	3
2A	4
2B	5
2C	6
2D	7

Drehen Sie den SELECT Regler, um die gewünschte Preset-Nummer auszuwählen.
Verwenden Sie Regler 1, um die PC# einzustellen.

CC# Control Change Zuordnung		
Parameter	CC#	Wert
MIDI BANK SELECT	0	0 - 1
SYNTH ON/OFF	10	0 - 127
COMP ON/OFF	11	0 - 127
WAH ON/OFF	12	0 - 127
FXA ON/OFF	13	0 - 127
OD/DS ON/OFF	14	0 - 127
AMP ON/OFF	15	0 - 127
CAB ON/OFF	16	0 - 127
NS ON/OFF	17	0 - 127
TONE CAP ON/OFF	18	0 - 127
EQ ON/OFF	19	0 - 127
FXB ON/OFF	20	0 - 127
FX LOOP ON/OFF	21	0 - 127
DELAY ON/OFF	22	0 - 127
REVERB ON/OFF	23	0 - 127
VOL ON/OFF	24	0 - 127
LOOPER ENTER/EXIT	25	0 - 127
TUNER ENTER/EXIT	26	0 - 127
TAP TEMPO	30	0 - 127
LOOPER REC/DUB	50	0 - 127
LOOPER PLAY	51	0 - 127
LOOPER ONCE	52	0 - 127

STOP	53	0 - 127
CLEAR	54	0 - 127
UNDO / REDO	55	0 - 127
REVERSE	56	0 - 127
1/2 SPEED	57	0 - 127
EXP1 ON/OFF	58	0 - 127
EXP1 PEDAL	60	0 - 127
EXP2 PEDAL	61	0 - 127
CTRL 1	70	0 - 127
CTRL 2	71	0 - 127
CTRL 3	72	0 - 127
CTRL 4	73	0 - 127
CTRL A	74	0 - 127
CTRL B	75	0 - 127
CTRL C	76	0 - 127
CTRL D	77	0 - 127

PC# Program Change RX Empfangszuordnung		
Patch	Midi Bank	PC#
1A	0	0
1B	0	1
1C	0	2
1D	0	3
2A	0	4
2B	0	5
2C	0	6
2D	0	7
3A	0	8
3B	0	9
3C	0	10
3D	0	11
4A	0	12
4B	0	13
4C	0	14
4D	0	15
5A	0	16
5B	0	17
5C	0	18
5D	0	19
6A	0	20
6B	0	21

6C	0	22
6D	0	23
7A	0	24
7B	0	25
7C	0	26
7D	0	27
8A	0	28
8B	0	29
8C	0	30
8D	0	31
9A	0	32
9B	0	33
9C	0	34
9D	0	35
10A	0	36
10B	0	37
10C	0	38
10D	0	39
11A	0	40
11B	0	41
11C	0	42
11D	0	43
12A	0	44
12B	0	45

PC# Program Change RX Empfangszuordnung

12C	0	46
12D	0	47
13A	0	48
13B	0	49
13C	0	50
13D	0	51
14A	0	52
14B	0	53
14C	0	54
14D	0	55
15A	0	56
15B	0	57
15C	0	58
15D	0	59
16A	0	60
16B	0	61
16C	0	62
16D	0	63
17A	0	64
17B	0	65
17C	0	66
17D	0	67
18A	0	68
18B	0	69

18C	0	70
18D	0	71
19A	0	72
19B	0	73
19C	0	74
19D	0	75
20A	0	76
20B	0	77
20C	0	78
20D	0	79
21A	0	80
21B	0	81
21C	0	82
21D	0	83
22A	0	84
22B	0	85
22C	0	86
22D	0	87
23A	0	88
23B	0	89
23C	0	90
23D	0	91
24A	0	92
24B	0	93

PC# Program Change RX Empfangszuordnung

24C	0	94
24D	0	95
25A	0	96
25B	0	97
25C	0	98
25D	0	99
26A	0	100
26B	0	101
26C	0	102
26D	0	103
27A	0	104
27B	0	105
27C	0	106
27D	0	107
28A	0	108
28B	0	109
28C	0	110
28D	0	111
29A	0	112
29B	0	113
29C	0	114
29D	0	115
30A	0	116
30B	0	117

30C	0	118
30D	0	119
31A	0	120
31B	0	121
31C	0	122
31D	0	123
32A	0	124
32B	0	125
32C	0	126
32D	0	127
33A	1	0
33B	1	1
33C	1	2
33D	1	3
34A	1	4
34B	1	5
34C	1	6
34D	1	7
35A	1	8
35B	1	9
35C	1	10
35D	1	11
36A	1	12
36B	1	13

PC# Program Change RX Empfangszuordnung

36C	1	14
36D	1	15
37A	1	16
37B	1	17
37C	1	18
37D	1	19
38A	1	20
38B	1	21
38C	1	22
38D	1	23
39A	1	24
39B	1	25
39C	1	26
39D	1	27
40A	1	28
40B	1	29
40C	1	30
40D	1	31
41A	1	32
41B	1	33
41C	1	34
41D	1	35
42A	1	36
42B	1	37

42C	1	38
42D	1	39
43A	1	40
43B	1	41
43C	1	42
43D	1	43
44A	1	44
44B	1	45
44C	1	46
44D	1	47
45A	1	48
45B	1	49
45C	1	50
45D	1	51
46A	1	52
46B	1	53
46C	1	54
46D	1	55
47A	1	56
47B	1	57
47C	1	58
47D	1	59
48A	1	60
48B	1	61

PC# Program Change RX Empfangszuordnung

48C	1	62
48D	1	63
49A	1	64
49B	1	65
49C	1	66
49D	1	67
50A	1	68
50B	1	69
50C	1	70
50D	1	71
51A	1	72
51B	1	73
51C	1	74
51D	1	75
52A	1	76
52B	1	77
52C	1	78
52D	1	79
53A	1	80
53B	1	81
53C	1	82
53D	1	83
54A	1	84
54B	1	85

54C	1	86
54D	1	87
55A	1	88
55B	1	89
55C	1	90
55D	1	91
56A	1	92
56B	1	93
56C	1	94
56D	1	95
57A	1	96
57B	1	97
57C	1	98
57D	1	99
58A	1	100
58B	1	101
58C	1	102
58D	1	103
59A	1	104
59B	1	105
59C	1	106
59D	1	107
60A	1	108
60B	1	109

PC# Program Change RX Empfangszuordnung

60C	1	110
60D	1	111
61A	1	112
61B	1	113
61C	1	114
61D	1	115
62A	1	116
62B	1	117
62C	1	118
62D	1	119
63A	1	120
63B	1	121
63C	1	122
63D	1	123
64A	1	124
64B	1	125
64C	1	126
64D	1	127

PC# Program Change RX Empfangszuordnung	
Patch	PC#
1A	0
1B	1
1C	2
1D	3
2A	4
2B	5
2C	6
2D	7
3A	8
3B	9
3C	10
3D	11
4A	12
4B	13
4C	14
4D	15
5A	16
5B	17
5C	18
5D	19
6A	20
6B	21

6C	22
6D	23
7A	24
7B	25
7C	26
7D	27
8A	28
8B	29
8C	30
8D	31
9A	32
9B	33
9C	34
9D	35
10A	36
10B	37
10C	38
10D	39
11A	40
11B	41
11C	42
11D	43
12A	44
12B	45

12C	46
12D	47
13A	48
13B	49
13C	50
13D	51
14A	52
14B	53
14C	54
14D	55
15A	56
15B	57
15C	58
15D	59
16A	60
16B	61
16C	62
16D	63
17A	64
17B	65
17C	66
17D	67
18A	68
18B	69

PC# Program Change TX Sendezuordnung

18C	70
18D	71
19A	72
19B	73
19C	74
19D	75
20A	76
20B	77
20C	78
20D	79
21A	80
21B	81
21C	82
21D	83
22A	84
22B	85
22C	86
22D	87
23A	88
23B	89
23C	90
23D	91
24A	92
24B	93

24C	94
24D	95
25A	96
25B	97
25C	98
25D	99
26A	100
26B	101
26C	102
26D	103
27A	104
27B	105
27C	106
27D	107
28A	108
28B	109
28C	110
28D	111
29A	112
29B	113
29C	114
29D	115
30A	116
30B	117

30C	118
30D	119
31A	120
31B	121
31C	122
31D	123
32A	124
32B	125
32C	126
32D	127
33A	0
33B	1
33C	2
33D	3
34A	4
34B	5
34C	6
34D	7
35A	8
35B	9
35C	10
35D	11
36A	12
36B	13

PC# Program Change TX Sendezuordnung

36C	14
36D	15
37A	16
37B	17
37C	18
37D	19
38A	20
38B	21
38C	22
38D	23
39A	24
39B	25
39C	26
39D	27
40A	28
40B	29
40C	30
40D	31
41A	32
41B	33
41C	34
41D	35
42A	36
42B	37

42C	38
42D	39
43A	40
43B	41
43C	42
43D	43
44A	44
44B	45
44C	46
44D	47
45A	48
45B	49
45C	50
45D	51
46A	52
46B	53
46C	54
46D	55
47A	56
47B	57
47C	58
47D	59
48A	60
48B	61

48C	62
48D	63
49A	64
49B	65
49C	66
49D	67
50A	68
50B	69
50C	70
50D	71
51A	72
51B	73
51C	74
51D	75
52A	76
52B	77
52C	78
52D	79
53A	80
53B	81
53C	82
53D	83
54A	84
54B	85

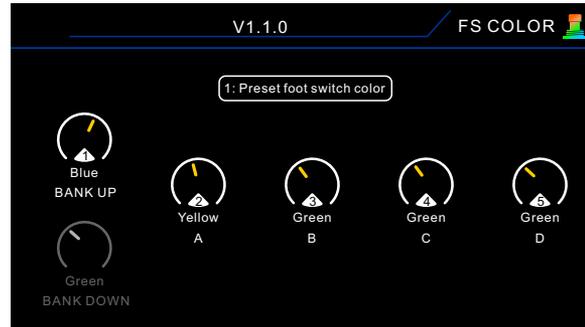
PC# Program Change TX Sendezuordnung

54C	86
54D	87
55A	88
55B	89
55C	90
55D	91
56A	92
56B	93
56C	94
56D	95
57A	96
57B	97
57C	98
57D	99
58A	100
58B	101
58C	102
58D	103
59A	104
59B	105
59C	106
59D	107
60A	108
60B	109

60C	110
60D	111
61A	112
61B	113
61C	114
61D	115
62A	116
62B	117
62C	118
62D	119
63A	120
63B	121
63C	122
63D	123
64A	124
64B	125
64C	126
64D	127

FS Color (Bildschirmfarbe)

Im GE300 können 7 verschiedene Fußschalterfarben für jede Fußschalterfunktion zugewiesen werden. Die Seite FS COLOR dient zur Farbdefinition für die Preset und Looper Funktionen. Öffnen Sie die Seite FS COLOR und verwenden Sie die Regler 1-5, um die gewünschte Farbe zuzuweisen.



Drehen Sie den SELECT Regler, um die Seite Preset Color oder die Seite Looper Color auszuwählen.
Verwenden Sie die Regler 1 -5, um die Farbe zu bearbeiten. Drücken Sie den SELECT Regler, um die Parameterzeile auszuwählen.

TAP (Tap-Tempo)

Wählen Sie, wie das Tap-Tempo arbeitet, wenn ein Preset ausgewählt ist.



PRESET - Das Tap-Tempo wird vom Preset entschieden.

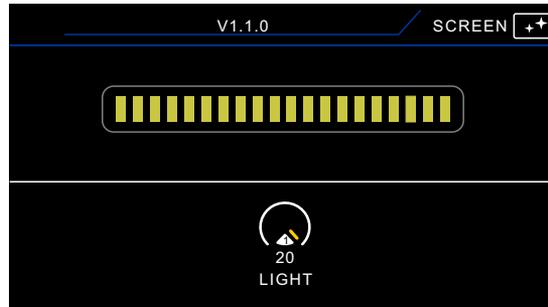
GLOBAL - Master Tap-Tempo, das individuelle Tap-Tempos übergeht.

Hinweise: Im Hauptfenster wird der BPM-Wert (Beats pro Minute) angezeigt



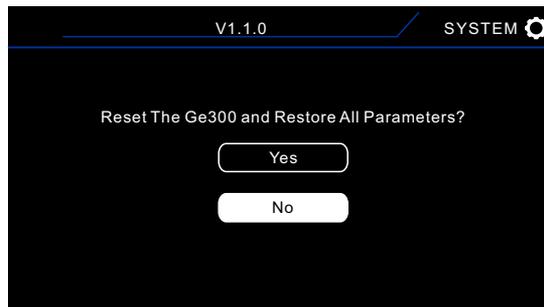
Es gibt zwei Möglichkeiten, diesen zu bearbeiten: 1. Drücken Sie den SELECT Regler und wählen Sie BPM, drehen Sie den SELECT Regler zur Einstellung; 2. Weisen Sie einem Fußschalter die Tap-Tempo Funktion zu, tippen Sie den Fußschalter, um die BPM nach Wunsch einzustellen.

Screen (Bildschirm)



Drehen Sie Regler 1, um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen.

Reset (Zurücksetzen)



Wählen Sie YES, um das GE300 auf die standardmäßigen Firmware-Einstellungen zurückzusetzen.
Wählen Sie NO, um abzubrechen und das Menü zu verlassen.

Preset Speichern

Drücken Sie zum Speichern Ihres Preset die SAVE Taste.



Verwenden Sie die Regler 1-5 zum Eingeben von Buchstaben. Drücken Sie den SELECT Regler, um mehr Zeichen anzuzeigen. Drehen Sie den SELECT Regler, um den Speicherplatz für das Preset zu ändern. Drücken Sie erneut SAVE, um die Speicherung des Preset zu bestätigen. Sie können jederzeit die DISPLAY Taste drücken, um den Speichervorgang abzubrechen.

Expression-Pedals

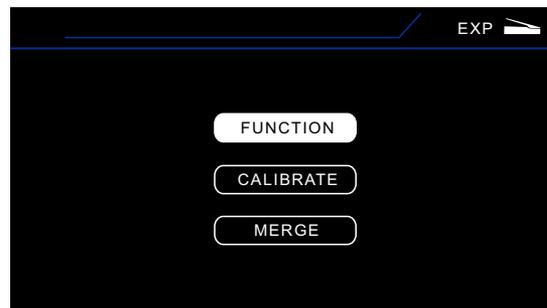
GE300 Parameter können während des Spiels mit Hilfe des integrierten Expression-Pedals (EXP1) und / oder einem externen Expression-Pedal (EXP2) gesteuert werden.

Kalibrieren

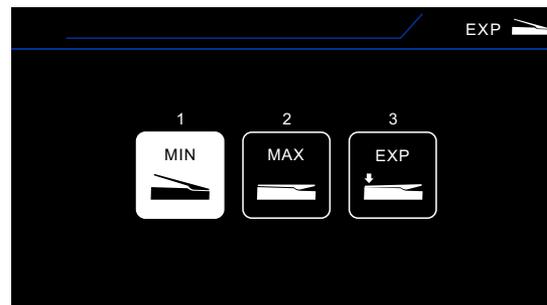
Vor dem Einstellen von Funktionen ist es wichtig, das Expression-Pedal zu kalibrieren.



Drücken Sie die EXP Taste, um das Bearbeitungsfenster für das Expression-Pedal aufzurufen.



Wählen Sie EXP, um das integrierte Expression-Pedal zu bearbeiten.



Wählen Sie CALIBRATE, um das Pedal zu kalibrieren.

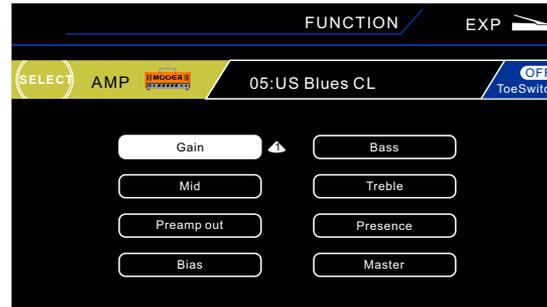
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie den SELECT Regler, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Achten Sie darauf, dass Sie in Schritt 3 in der nach vorne gekippten Wippenposition den korrekten Druck auf den Wippenschalter bringen. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt die Anzeige zu EXP > EXP1 zurück. Drücken Sie die DISPLAY Taste, um das Menü zu verlassen oder wählen Sie FUNCTION, um dem EXP1 Pedal eine Funktion zuzuweisen.

FUNCTION

EXP > EXP 1 > Function

Im Fenster EXP Function können Sie das EXP Pedal der Steuerung eines einzelnen Parameters in irgendeinem der Effektblöcke innerhalb Ihres GE300 Preset zuordnen.

Mit EXP1 können Sie auch auswählen, ob der Effektblock über den Schalter in der vorderen Wippenposition ein- / ausgeschaltet werden soll.

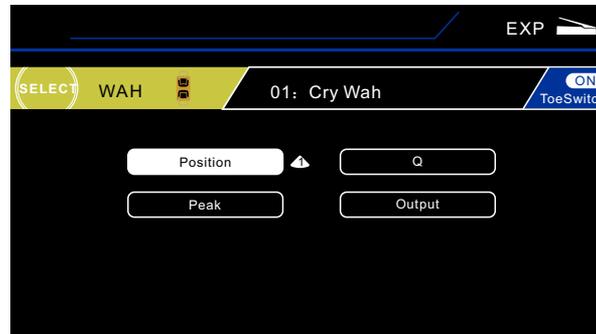


1.Effektblock – Drehen Sie den SELECT Knopf, um einen Effektblock auszuwählen.

2.Zugewiesener Parameter - Verwenden Sie Regler 1, um einen Parameter auszuwählen.

3.Wippenschalter (ToeSwitch) - Drücken Sie den SELECT Knopf, um dem Wippenschalter von EXP1 das Ein- / Ausschalten des Effektblocks zu erlauben.

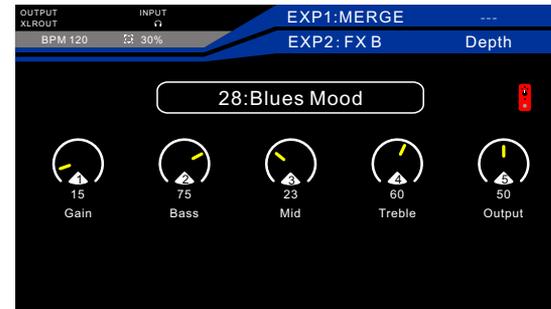
Um beispielsweise EXP1 so einzurichten, dass es wie ein traditionelles WAH Pedal arbeitet, wählen Sie WAH als Effektblock, wählen Sie die Position als zugewiesener Parameter und stellen Sie den ToeSwitch auf ON.



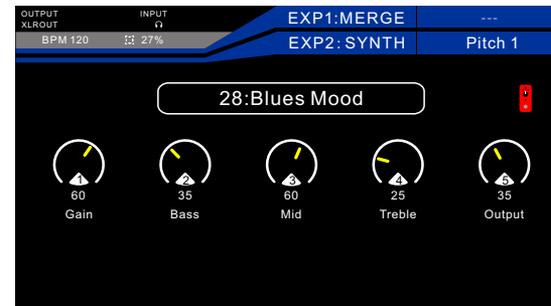
MERGE

Das GE300 verfügt über eine sehr interessante Funktion namens MERGE (zusammenführen). MERGE ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig beliebige Parameter aus beliebigen Effektblöcken zwischen beliebigen Endpunkten und in beliebiger Richtung über ein Expression Pedal zu steuern.

- Drücken Sie die EXP Taste, wählen Sie ein EXP Pedal und wählen Sie MERGE.
Wenn Sie EXP1 verwenden, achten Sie bitte darauf, dass der Wippenschalter aktiviert ist und die EXP1 LED leuchtet.
- Wählen Sie einen beliebigen Effektblock, dem Sie MERGE zuordnen wollen.
In diesem Beispiel verwenden wir DS/OD.
- Bringen Sie das EXP Pedal in die aufgeklappte Position, und stellen Sie die Parameter für diese Position ein.
Zum Beispiel: GAIN = 15 BASS = 75 MID = 23 TREBLE = 60 OUTPUT = 50



- Bringen Sie das EXP Pedal in die zugeklappte Position, und stellen Sie die Parameter für diese Position ein.
Zum Beispiel: GAIN = 60 BASS = 35 MID = 60 TREBLE = 25 OUTPUT = 35



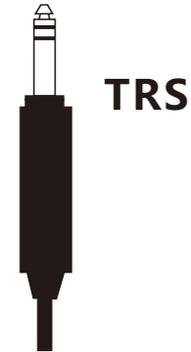
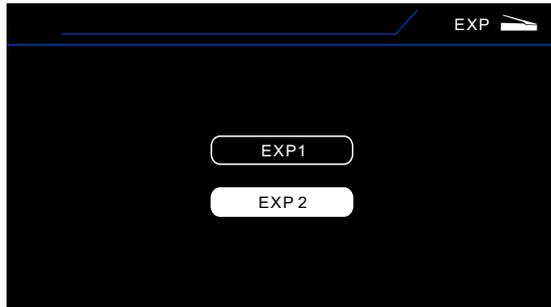
Sie werden feststellen, dass um die Parametereinstellungen ein farbiges Band angezeigt wird. Dieses kennzeichnet die Endpunkte und die Bewegungsrichtung.

Bewegen Sie das Expression Pedal über seinen gesamten Bewegungsbereich und beobachten Sie, wie sich alle Parameter gleichzeitig zwischen den gesetzten Endpunkten und in verschiedene Richtungen bewegen. Sie können MERGE auf so viele Parameter anwenden wie sie wollen, in jedem der Effektblöcke. Viel Spaß!!!

EXP 2 EXPRESSION PEDAL

Sie können über die EXP2 Buchse ein zweites Expression Pedal mit dem GE300 verbinden. EXP2 kann zur Steuerung der gleichen Funktionen zugewiesen werden wie EXP1, es unterstützt allerdings nicht die Wippenschalterfunktion.

Sie müssen für den Anschluss Ihres Expression Pedals an EXP2 ein TRS Stereo-Klinkenkabel verwenden.

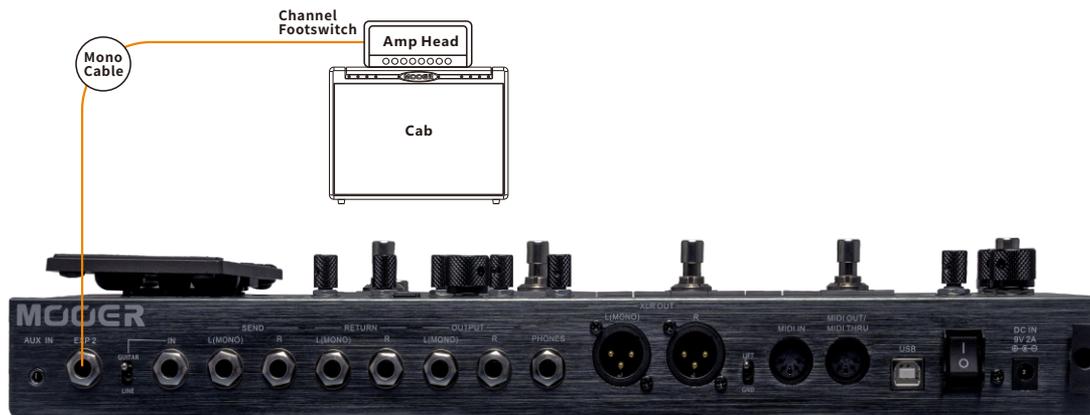


Verschiedene Expression Pedals haben unterschiedliche Impedanzwerte. Denken Sie also daran, das Pedal zu kalibrieren, bevor Sie irgendwelche Funktionen zuweisen. Das GE300 unterstützt Expression Pedals zwischen 10 -100 kOhm und ausschließlich TRS.

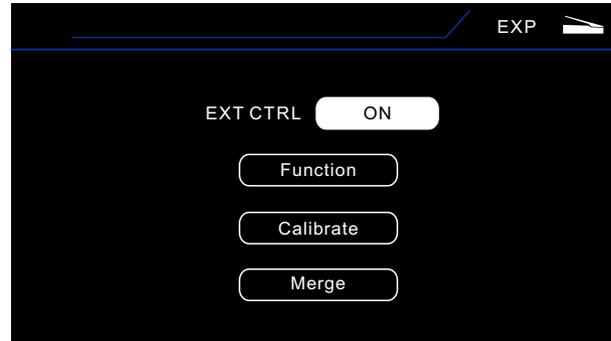
EXT CTRL (externe Steuerung)

Die EXP2 Buchse des GE300 kann als analoger Schalter zur Steuerung externer Geräte verwendet werden, die eine solche Funktion unterstützen. Viele Verstärker verfügen beispielsweise über die Option, Kanäle mit einem analogen Fußschalter umzuschalten.

- ?Verbinden Sie die EXP2 Buchse des GE300 mit dem Fußschaltereingang Ihres Verstärkers über ein Mono-Klinkenkabel.



- Navigieren Sie zu EXP > EXP2 und wählen Sie EXT CTRL = ON.



- Sie können jetzt über das CTRL Fußschaltermenü einen CTRL Fußschalter zur Steuerung des externen Gerätes zuweisen. Wählen Sie als Funktion EXT CTRL. Wählen Sie Latching (Umschalter) oder Momentary (Tastschalter), entsprechend der von Ihrem Gerät unterstützten Funktion.

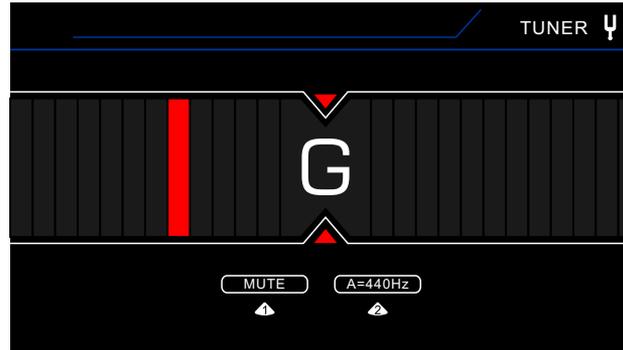


Hinweise: 1. Schließen Sie EXT CTRL nur an Verstärker an, die Fußschaltereingänge vom Typ "short-to-sleeve" (Masseschluss) verwenden. Die Verwendung irgend einer anderen Art von Eingang könnte dauerhaften Schaden an Ihrem Verstärker und am GE300 verursachen! Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Verstärker "short-to-sleeve" Eingänge verwendet, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

2. Die EXT CTRL Funktion unterstützt nur traditionelle Verstärker mit zwei Kanälen. Dadurch ist leider keine Kompatibilität mit allen Produkten gewährleistet. Beachten Sie, dass abhängig von der Beschaltung der Schaltbuchse am verwendeten Gitarrenverstärker die EXT CTRL Funktion eventuell nicht wie erwartet funktioniert.

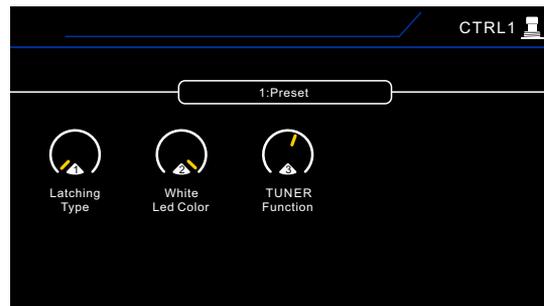
Stimmgerät

Das GE300 verfügt über einen integrierten chromatischen Tuner, um Ihnen dabei zu helfen, dass Ihr Instrument während eines Auftritts immer korrekt gestimmt ist. Drücken Sie die Fußschalter A + B gleichzeitig, um den Tuner zu aktivieren / deaktivieren.



1. Verwenden Sie Regler 1 zur Umschaltung zwischen -
MUTE – lautlosem Stimmen
BYPASS – voller Sound beim Stimmen
2. Verwenden Sie Regler 2 zur Kalibrierung des Tuners.
Die Kalibrierung für die Standard-Konzertstimmung beträgt A = 440 Hz
3. Naheliegendste Tonhöhe

Sie können über das CTRL Menü auch einen einzelnen CTRL Fußschalter zur Aktivierung / Deaktivierung des Tuners zuweisen.



LOOPER

Das GE300 verfügt über eine vollständig integrierte Loop-Station mit bis zu 30 Minuten Loop-Zeit. Drücken Sie die Fußschalter C + D gleichzeitig, um den LOOPER zu aktivieren/deaktivieren.



REC VOL – Regler 1

Passen Sie mit Regler 1 den Eingangspegel für die Aufnahme an.

PLAY VOL – Regler 2

Passen Sie mit Regler 2 die Abspiellautstärke des Loopers an.

REC/DUB – Fußschalter A

Aufnahme eines Loops / Overdub-Aufnahme (Hinzufügen einer weiteren Aufnahmeebene).

PLAY – Fußschalter B

Abspielen des aktuell gespeicherten Loops.

ONCE - Fußschalter C

Der Loop wird nur einmal abgespielt.

STOP/CLEAR – Fußschalter D

Stoppt das Abspielen. / Drücken und halten, um den Loop aus dem Speicher zu löschen.

UNDO/REDO – Fußschalter CTRL 1

UNDO = Letzten Overdub wieder abrufen. / UNDO wieder aufheben.

REVERSE – Fußschalter CTRL 2

Loop rückwärts abspielen.

½ SPEED – Fußschalter CTRL 3

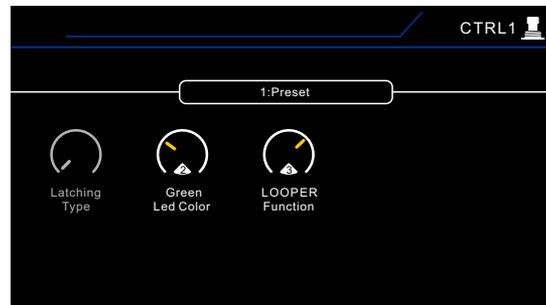
Loop mit halber Geschwindigkeit und eine Oktave tiefer abspielen.

EXIT – Fußschalter CTRL 4

Looper-Funktion beenden.

Die Farben der LOOPER Fußschalter können im Fenster SYSTEM > FS COLOR angepasst werden.

Sie können über das CTRL Menü auch einen einzelnen CTRL Fußschalter zur Aktivierung / Deaktivierung des Loopers zuweisen.



Firmware-Aktualisierung

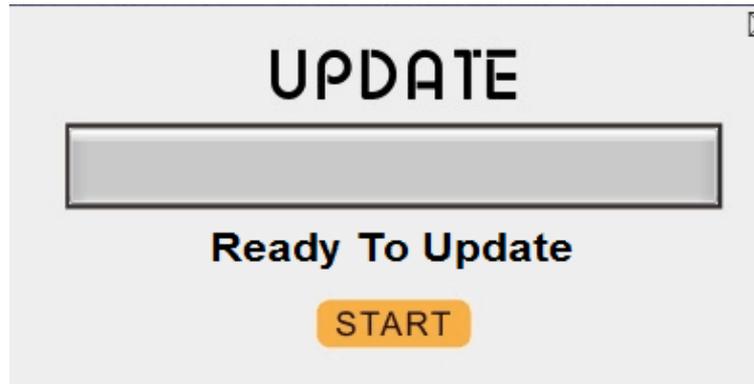
Das GE300 unterstützt eine Aktualisierung der Firmware über USB. Die Firmware (Software) kann von folgender Seite heruntergeladen werden:

<http://www.moeraudio.com/nav/DOWNLOADS-49.html>

Schließen Sie die Stromversorgung an, drücken und halten Sie die Fußschalter B & D, und schalten Sie das GE300 ein. Es wird jetzt im Update-Modus gestartet.



Verbinden Sie das GE300 über USB mit einem Computer, und öffnen Sie dort die Anwendung für das GE300.



Klicken Sie START, um die Firmware zu aktualisieren.
Hinweise: Bitte lassen Sie während der Aktualisierung das GE300 eingeschaltet und schließen Sie die Anwendung nicht.



Nach erfolgreicher Aktualisierung erfolgt ein Neustart, und die Firmware-Version sollte im Startfenster angezeigt werden.

Technische Daten

Algorithm	Anzahl der Effektblöcke	15
	Anzahl der Effekttypen	317
	Patches	256 (Preset)
	Laden von IR	20 Speicherplätze
	IR Format	.wav
	IR Sampling-Rate	44,1 kHz (volle Sampling-Rate wird unterstützt)
	IR Sampling-Genauigkeit	24 Bit
	IR Sampling Punkte	512 / 1024 / 2018 Punkte
Eingänge	Eingang	
	Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse
	Impedanz	Gitarre: 1 MOhm Line: 10 kOhm
	Maximaler Eingangspegel	+12 dBu
	Return	
	Typ	2x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen
	Impedanz	1 Mohm
	Maximaler Eingangspegel	+12 dBu
	Aux In	
	Typ	3,5 mm (1/8") unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse
	Impedanz	100 kOhm
	Maximaler Eingangspegel	+12 dBu
	A/D Wandlung	
	Sampling -Rate	44,1 kHz
	Sampling-Genauigkeit	24 Bit
	Dynamik	114 dB20 Hz –
	Frequenz	20 kHz, +0 / -1 dB

Ausgänge	Ausgang	
	Typ	2x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen
	Impedanz	470 Ohm
	Maximaler Ausgangspegel	+12 dBu
	XLR Ausgang	
	Typ	2x symmetrische XLR Buchsen
	Impedanz	300 Ohm
	Maximaler Ausgangspegel	+18 dBu
	Send	
	Typ	2x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen
	Impedanz	100 Ohm
	Maximaler Ausgangspegel	+12 dBu
	Kopfhörer	
	Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse
	Impedanz	16 Ohm
	Maximaler Ausgangspegel	+12 dBu
	D/A Wandlung	
	Dynamik	114 dB
Frequenz	20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB	

Weitere	MIDI	
	MIDI IN / OUT (THRU)	5-Pin Buchse
	USB	
	Typ	USB Typ B
	USB Audio	USB 2.0, 2 IN 2 OUT, 44,1 kHz, 24 Bit
	EXP2 Buchse für externes Expression-Pedal	
	Typ	6,35 mm (1/4") TRS Buchse (Stereo-Klinke)
	Impedanz	10 kOhm – 100 kOhm
	Stromversorgung	DC 9V, 3A (Gleichstrom) 
	Maße	410 mm x 201 mm x 62 mm
	Gewicht	3,0 kg
	Zubehör	Netzteil, USB Kabel, Schnellanleitung

MOOER
www.moeraudio.com

SHENZHEN MOOER AUDIO CO. LTD

8F, Unit D, Jinghang Building, Liuxian 3rd Road,
Bao'an 71 District, Shenzhen, China. 518133